

Nr. 35. Hirschberg, Sonnabend den 2. Mai **1863.**

Hauptmomente der politischen Begebenheiten.

Deutschland.

Preußen.

Landtags-Angelegenheiten.

Abgeordneten-Haus.

38. Sitzung den 27. April. In der heutigen Generalabstimmung über den Gesetzentwurf, betreffend die Verantwortlichkeit der Minister, wird derselbe in namentlicher Abstimmung mit 249 gegen 6 Stimmen angenommen. — Es folgen Berichte der Petitionskommission. Nach Erledigung derselben stellt der Abg. v. Sybel den Antrag, die Staatsregierung aufzufordern, eine Vorlage in Betreff der Kosten der Truppenaufstellung an der preußisch-russischen Grenze dem Hause zu machen. Der Antrag wird der Budget-Kommission überwiesen.

Berlin, den 24. April. Als Se. Majestät der König vor einigen Tagen in einem offenen Wagen zum Brandenburger Thore hereinfuhr, wollte eine alte Frau ein Schreiben in den Wagen werfen, das aber von dem heftigen Winde davongeweht wurde. Der König ließ augenblicklich halten und wartete, bis die Frau das Schreiben wieder aufgenommen und ihm übergeben hatte.

Berlin, den 27. April. Gestern nahm die Polizei zehn Kisten mit Gewehren und Bajonetten nebst einer Kiste mit Zündhütchen in Beschlag. Sie waren aus Braunschweig an einen Berliner Spediteur adressirt und vermuthlich nach Polen bestimmt. 4 Büchsenmacher aus Lüttich, die gestern hier ankamen und heute nach Posen weiter wollten, sind wieder nach Lüttich zurückgereist. Die Kisten sind heute dem Spediteur wieder ausgeliefert worden.

Berlin, den 28. April. Kaum ist der hiesige Postdiebstahl entdeckt, so hat sich schon wieder ein neuer zugetragen. Ein Posterpediteur in der Provinz Posen, dem wegen Unregelmäßigkeiten der Dienst gekündigt worden war, ist mit einem Briefbeutel, in welchem sich 11000 Thaler befanden, flüchtig geworden.

Neustadt a. d. Warthe, den 22. April. In Jarocin wurde gestern der Arzt Dr. Niklewski verhaftet und stark gravirende Papiere bei ihm gefunden, die ihn als Theilnehmer an den in den letzten Tagen veranstalteten Expeditionen darstellen. An der Swionczyner Fähre wurde von einer Patrouille ein Wagen mit Waffen, Munition, einem Begleiter und dem Kutscher in Beschlag genommen.

Driesen, den 26. April. Gestern sind bei einem hiesigen Büchsenmacher mehrere Kisten mit 60 Bajonetgewehren und Pulverhörnern, die muthmaßlich für die Polen bestimmt waren, mit Beschlag belegt worden. Durch eine irrthümliche Adresse gingen die Kisten, deren Inhalt als Eisenwaaren deklarirt war, nach Landsberg, wodurch der wirkliche Inhalt entdeckt wurde. Die Gewehre sind von vorzüglicher Qualität und meistens gezogene Büchsen.

Landsberg, den 25. April. Am 22. April Abends wurden Posener Zuzügler an der Grenze von einer preußischen Patrouille arretirt. Dieselben sagten aus, daß am 21. April im Jawardziner Walde, 1½ Meile von Praszka, ein Gefecht zwischen Russen und Insurgenten stattgefunden habe und daß letztere total zersprengt worden seien.

Posen, den 23. April. Ein junger Mann aus Kutno in Polen, Mitglied des National-Revolutions-Komité, hat in hiesiger Provinz Lieferungen für die polnischen Insurgenten ausgeschrieben und über den Empfang quittirt. Im Kreise Pleschen mußte ein Gutsbesitzer ein Reitpferd stellen, welches der junge Herr in der Nachbarschaft wieder verkaufte. Zufällig wurde das Pferd seinem früheren Besitzer von Pferdehändlern zum Verkauf angeboten. Der Gutsbesitzer suchte nun den jungen Patrioten, der es aber vorgezogen hatte, sich aus der Gegend zu entfernen.

Posen, den 24. April. Den hier in Gewahrsam befindlichen russischen Unterthanen ist von dem kaiserlichen Amnestie-Erlaß protokollarische Mittheilung gemacht worden. Die Mehrzahl derselben hat die Absicht zu erkennen gegeben, nach der Heimath zurückzukehren, und zu diesem Zwecke die Erwirkung russischer Pässe erbeten.

Posen, den 24. April. Der Gerichtsassessor Krauthofer ist gestern vorläufig aus der Haft entlassen worden. — Vor einigen Tagen fanden patrouillirende Soldaten im Ruchociner Walde, dicht an der polnischen Grenze auf preußischem Boden, unweit des Dorfes Babin, einen Mann stehen, der ihnen auf ihr Anrufen nicht antwortete, und sie bemerkten sodann, daß er mit den Füßen den Fußboden gar nicht be-

rühre, sondern hänge. Der feinen Kleidung nach mußte derselbe den höheren Kreisen der Gesellschaft angehören. In der Westentasche fand man einen Zettel mit den Worten: „So soll es einem jeden Verräther Polens ergehen.“ 60 Schritt davon hing ein zweiter Mann in gewöhnlicher Kleidung, bei dem sich nichts vorfand, woraus die Ursache seines Todes zu erkennen gewesen wäre. — In Bromberg ist ein den Insurgenten entflohener Pole angekommen. Nach seiner Aussage setzt jeder sein Leben in Gefahr, der der Aufforderung gegen Rußland die Waffen zu ergreifen, nicht Folge leistet. — In vorgestriger Nacht wollten bei Krumknie, Kreis Inowraclaw, 20 Mann nach Polen gehen, von denen die Grenzwache 4 gefangen nahm. — In der Nähe von Trzemeszno hat man am 21. April von 6 muthmaßlich mit Waffen und Munition beladenen Wagen einen angehalten, während die anderen glücklich entkamen. — In Inowraclaw wurden bei einem Klempner eine Menge blechener Kochgeschirre, für die Insurgenten bestimmt, in Beschlag genommen und der Auftraggeber, ein polnischer Bürger, verhaftet. — In Westpreußen sucht ein anonymes Revolutions-Komité durch Drohbriefe zu beunruhigen und zu terrorisiren.

Pleschen, den 22. April. Gestern wurde der Pfarrer in Kotlin, Rymarkiewicz, verhaftet und unter Militärbegleitung in die hiesige Frohnfeste gebracht. Unter den Inhaftirten befindet sich ein Arzt aus Kempen, der in Racendowo gefangen wurde. Außer dem Rektor Levinski sind noch zwei Lehrer von der hiesigen katholischen Stadtschule verschwunden. Die Doppelposten sind vor den Eingängen der Stadt wieder verschwunden. Die vom Militär aufgegriffenen Pferde wurden vom Kreisgericht den sich legitimirenden Eigenthümern gegen Erstattung der Futterkosten zurückgegeben. Ob eine gerichtliche Bestrafung der Besitzer dieser Pferde erfolgen wird, weiß man noch nicht. Unter den in voriger Woche im Kreise in Beschlag genommenen, zur Ausfuhr nach Polen bestimmten Kriegsausrüstungs-Gegenständen befanden sich 76 Pferde, 24 Wagen, 1 Fahne, 111 Büchsen, 59 Gewehre, 39 Doppelflinten, 14 Pistolen, 14 Revolver, 16 Haubajonette, 23 dreikantige Bajonette, 2 Terzerole, 107 Pulverhörner, 48 Kugelformen, 118 Patrontaschen, 30 Koppel, 8 Tornister, 65 Kochgeschirre, 26 Gewehrriemen, 46 Kavalleriesäbel, 20 Hirschfänger, 12 Paar Stiefeln, 19 Paar Hosen, 59 Hemden, 147 Futtersäcke, 6 Futterbeutel, 114 Brotbeutel, 14 Kavalleriesättel, 6 Ueberzieher, 9 Mäntel, 4 chirurgische Amputationsbestecke, mehrere Centner Pulver und Blei und viele andere Kriegsbedürfnisse. Unter den festgenommenen 54 Personen befinden sich 9 Edelleute, 9 Oekonomen, 11 Fornals, 1 Kutscher, 1 Vogt, 2 Knechte, 1 Bedienter, 13 Handwerker, 1 Organist, 1 Schankwirth und 4 Personen ohne Gewerbe. Kein Bauer befindet sich unter ihnen. Von den Verhafteten sind 11 aus dem Kreise Pleschen, 3 aus dem Kreise Buk, 25 aus dem Kreise Adelnau, 8 aus dem Kreise Krotoschin, 1 aus Posen, 1 aus Fraustadt, 1 aus Kröben, 2 aus dem Kreise Schildberg und 2 aus Polen.

Großherzogthum Hessen.

Mainz, den 19. April. Heute fand in Kassel ein Pistolenduell zwischen zwei preußischen Offizieren statt, in welchem der eine, Lieutenant Kosmann, todtgeschossen wurde.

Hannover.

Hannover, d. 25. April. Das Hannoversche Bundestagsvotum erklärt die Festsetzung des Verhältnisses der Herzogthümer in der Gesammtmonarchie durch die dänische Bekanntmachung für rechtsunverbindlich und verlangt, Dänemark aufzufordern, die Regulirung zurückzunehmen und binnen 6 Wochen die Ausführung der Bundesbeschlüsse von 1858 anzuzeigen. Es enthält zugleich einen Protest gegen die weitere Incorporirung Schleswigs.

Schweiz.

Bern, den 24. April. Der Bundesrath hat beschlossen, der italienischen und österreichischen Regierung anzuzeigen, daß laut amtlichen Erhebungen in den Grenzkantonen ein Einfall in Tyrol von der Schweiz aus nicht zu besorgen und daher für die italienische Regierung kein Grund für außerordentliche Truppenanhäufungen im Veltlin vorhanden sei.

Belgien.

Brüssel, den 26. April. Der hiesige französische Gesandte hat den Auftrag erhalten, die belgische Regierung einzuladen, sich den Schritten der Großmächte in der polnischen Angelegenheit anzuschließen.

Frankreich.

Paris, den 22. April. In der Klotildenkirche predigte vorgestern Abbe Mermillod aus Genf zu Gunsten der Polen. Der beliebte Kanzelredner rührte seine Zuhörer durch die Schilderung in Polen bis zu Thränen und die Geldbeiträge flossen reichlich. Dagegen hat die Regierung auf Andringen des russischen Gesandten eine Vorstellung zu Gunsten der Polen auf einem der kaiserlichen Theater nicht gestattet. — In einer Kohlengrube zu Grand Croix hat sich eine sehr beklagenswerthe Katastrophe zugetragen. Durch Entzündung der schlagenden Wetter kamen sämmtliche Arbeiter in den tiefen Schachten um.

Paris, den 26. April. Der Prinz und die Prinzessin Napoleon sind gestern nach Aegypten und Palästina abgereist. — Die zu Gunsten der in Spanien zu Galeerenstrafen verurtheilten Protestanten Matamoras und Alhama, weil sie in der Bibel gelesen haben, an die Königin (vergeblich) gerichtete Petition ist nicht von 3000, sondern von 30000 katholischen und protestantischen französischen Damen unterzeichnet.

Italien.

Turin, den 23. April. Wie mehrere Zeitungen melden, hat nun König Victor Emanuel seinen längst gehegten Vorsatz, die Tambourmajorstochter Rosine morganatisch zu heirathen, ausgeführt. Rosine ist zur Marquisin erhoben worden. Da der König schon längst mit Rosine lebt und sie eine Anzahl Kinder von ihm hat, so ist es allerdings anständiger, daß er sie heirathet, statt sie blos als Maitresse zu halten.

In Sicilien ist die Polizei sehr ohnmächtig. Allein in der Gegend von Girgenti brandschatzen 1650 Briganten, in 30 oder 40 Banden getheilt, das Land.

Großbritannien und Irland.

London, den 22. April. In einigen Gegenden von Irland muß die Hungersnoth sehr groß sein, denn als kürzlich eine von Liverpool kommende Brigg sich der Küste Irlands näherte, wurde sie von 13 Kähnen umringt und geentert. Die Bemannung der Kähne, 64 Köpfe, sagten dem Kapitän, ihre Familien seien dem Hungertode nahe. Der Kapitän bot ihnen Geld an, sie schlugen es aber aus und erklärten, sie bedürften nur Lebensmittel. Sie erbrachen die Vorrathskammern und fanden Mais, an dem sie ihren Hunger stillten und sodann ihre Kähne damit beluden. — In dem Zeitraum von 1848 bis 1861 sind in England 39927 Personen durch Verbrennung oder Verbrühung umgekommen. Auf jeden Tag kommen also 8 dergleichen Unglücksfälle.

Dänemark.

Am 25. April ist die griechische Deputation in Kopenhagen angekommen, hat aber beim Publikum keinen enthusiastischen Empfang gefunden.

Norwegen und Schweden.

Stockholm, den 20. April. Die militärischen Maßnahmen der schwedischen Regierung sollen sich auf die Durchführung des bereits vor anderthalb Jahren genehmigten Reorganisationsplanes beschränken. Zugleich ist, um Kollisionen vorzubeugen, verfügt worden, daß Schiffe, welche Kriegsbedarf an Bord haben und nicht nach Schweden bestimmt sind, nur auf den Rheden der schwedischen Häfen zugelassen werden sollen und mit dem Lande nicht in Verbindung treten dürfen.

Rußland und Polen.

Petersburg, den 16. April. Vorgestern Nachmittag ist ganz plötzlich und unvorhergesehen die Newa aufgegangen. Niemand erinnert sich, daß dies je so früh geschehen. Außer der Zertrümmerung einer Schiffbrücke, die man Zeit hatte abzufahren, ist kein Unfall zu beklagen.

Warschau, den 21. April. Aus Samogitien wird unterm 15. April geschrieben: Vor einigen Tagen erschienen an der samogitischen Küste zwei Schiffe mit Waffen und Militäreffekten, welche von den Insurgenten in Empfang genommen wurden. Die Russen kamen zu spät, um die Landung zu verhindern. Am 13. April gelang es einem dritten Schiffe, zwischen Memel und Polangen in einer waldigen Gegend anzulegen. Außer Waffen wurden noch 300 bewaffnete Männer ausgeschifft, welche die gegen sie aus Lipawa ausgesandte halbe Schwadron Kavallerie zerstreuten. Es sollen italienische Schiffe gewesen sein. — Der polenfreundliche „Czas" setzt seine zahlreichen Berichte von Kämpfen der Insurgenten mit den Russen fort, worin letztere allemal der unterliegende Theil gewesen sein sollen. — Zwei litthauische Adelige, Tomaszewicz und Piotrowski sind wegen Vertheilung einer Broschüre „Bauernwahrheit" durch kriegsgerichtliches Erkenntniß ihrer Standesrechte für verlustig erklärt und ersterer auf 6, letzterer auf 4 Jahre zu schwerer Arbeit in öffentlichen Etablissements verurtheilt worden.

Warschau, den 22. April. Wegen Ueberfüllung der Gefängnisse in Warschau und anderen Festungen werden täglich zahlreiche politische Gefangene nach Petersburg tranportirt, um in der Festung Petropawlowski untergebracht zu werden. In Warschau und in den Gouvernements dauern die Verhaftungen fort. Zweck derselben ist die Entdeckung und Aufhebung des geheimen Nationalcomités. Der Zweck wird aber nicht erreicht, weil jedes verhaftete Mitglied des Comités sofort durch ein anderes ersetzt wird. Der Eifer des Adels zur Unterstützung des Aufstandes ist in Polen bei weitem nicht so groß als in Posen, wo selbst die aristokratisch-klerikale Partei anfängt, sich auf die Seite des bis dahin von ihr gemißbilligten Aufstandes zu neigen. Während früher der Aufstand wegen seiner sozialistisch-demokratischen Tendenzen als ein gottloses und für Polen verderbliches Unternehmen verdammt wurde, nennt man ihn heute einen heiligen Kampf und redet ihm mit Begeisterung das Wort. Diese künstliche Begeisterung ist durch die Hoffnung angeregt, den Kaiser Napoleon zu einer bewaffneten Intervention zu bewegen. In Polen, wo der Adel von den traurigen Folgen des Aufstandes unmittelbar betroffen wird und seinen Ruin voraussieht, herrscht eine kühlere Stimmung. Die Bauern halten sich noch immer vom Aufstande zurück und leisten in vielen Gegenden der Regierung wesentliche Dienste.

Warschau, den 23. April. Die neuesten Nachrichten sprechen von dem Wachsen des Aufstandes in den nördlichen Provinzen. Von größeren Ereignissen auf dem eigentlichen Kriegsschauplatze verlautet nichts. — Am 18ten wurden in Babice bei Zaborow die dort am 14ten gebliebenen Insurgenten beerdigt. Mehrere tausend Personen und 80 Priester hatten sich bei der Leichenfeier eingefunden. Die Begrabenen hatten erst wenige Tage vorher die Ihrigen gesund verlassen! — Marquis Wielopolski hat seine Demission eingereicht; man zweifelt, daß sie in Petersburg werde angenommen werden. — In den 7 russischen Gouvernements, welche zunächst an die ehemaligen polnischen Provinzen grenzen, ist der allgemeine Landsturm einberufen worden. Jedes Gouvernement hat 8000 Mann zu stellen. — Das Centralkomité hat als provisorische Regierung eine Proklamation vom 16. April erlassen, worin es erklärt, daß ihm allein die höchste Gewalt gebühre; es sei unpraktisch gewesen, dieselbe in die Hand Eines Mannes zu legen. — Mit Genehmigung der Nationalregierung erscheint in Warschau ein neues im Geheimen gedrucktes Blatt unter dem Titel Prawda (Wahrheit). Die Konzession ist aus Warschau vom 10. April 1863 datirt. — Die jüngsten Nachrichten lauten für die Russen günstig. Podlewski, der mit 20 Rebellen einer Bande, die aus Westpreußen übergetreten war, entgegenging, wurde bei Rypin, 3 Meilen von Strasburg in Westpreußen, ergriffen und die Bande zerstreut. In den Waldungen bei Skepe, 3 Meilen südlich von Rypin, wurde eine andere Bande zerstreut. Die Insurgenten ließen 50 Todte auf dem Platze und 22 wurden gefangen. Ein bedeutender Truppentransport fiel den Truppen in die Hände, die nur 2 leicht Verwundete hatten. Im Lipnoer Walde wurde gleichfalls eine Bande zerstreut; ebenso in der Gegend von Sejny. Am 20. April wurde bei Brzuza, am rechten Ufer der Pilica (Gouvernement Radom) die Bande Jankowski's geschlagen und am 21. April bei Przedborz eine 400 Mann starke Bande. Die Insurgenten hatten 80 Todte. Am 16ten wurde im Borower Walde die Bande Lelewels zerstreut. Von den Insurgenten wurden 70 getödtet und 5 gefangen; die Truppen hatten 2 Todte und 3 Verwundete. Eine 300 Mann starke Bande wurde am 15. April bei Wolka Plebanska mit einem Verluste von 25 Mann zerstreut. Die Insurgenten warfen auf der Flucht die Waffen weg. — Bei Myszkow soll ein hartnäckiger Kampf stattgefunden und die Insurgenten sich nach Zawierce zurückgezogen haben. Außerdem werden als Kampfplätze noch Ojcow und Minsk genannt.

Warschau, den 24. April. Im Sandomirschen stehen jetzt 5 Insurgentenbanden. Von dem Aufstande in Litthauen hört man hier nichts. In Samogitien trafen am 8. April 400 Insurgenten mit russischen Truppen zusammen. Auf beiden Seiten sollen 40 Mann gefallen sein, darunter Cytowicz, ein reicher Gutsbesitzer. — Im Warschauer Gouvernement befinden sich 3 Insurgentenbanden: eine zwischen den Städtchen Wilczyn und Powiedz unter dem ehemaligen französischen Offizier Young, eine zweite in Peisern unter dem ehemaligen preußischen Artillerie-Lieutenant und gegenwärtigem Pleschener Gutsbesitzer Taczanowski und die dritte in Slupca unter Skrzynski. Mehr als 20 französische Offiziere befinden sich in diesen drei Korps.

Griechenland.

Athen, den 18. April. Bei der Feier des Osterfestes sind 14 Personen durch unvorsichtiges Schießen getödtet oder verwundet worden.

Türkei.

Aus Metkovich meldet man vom 23. April: In der griechischen Osterwoche fanden bei Taschlitza zwischen den

*

Christen Streitigkeiten statt, wobei einer getödtet und 5 verwundet wurden. Von Mostar aus wurden Regierungsbeamte und ein Gendarmerie-Oberst zur Untersuchung abgesendet.

Amerika.

Ueber den Kampf bei Charleston wird gemeldet, daß die Panzerschiffe der Unionisten zurückgeschlagen wurden und eins untergegangen ist. Der Menschenverlust soll groß gewesen sein. Auch zwischen den gelandeten Truppen und der Besatzung ist es zu einem heftigen Kampfe gekommen. — Es sind wieder mehrere englische Schiffe eingebracht worden. — Die Klage über die grenzenlose Demoralisation der Armee ist allgemein. Besonders zeichnet sich das Offizierkorps einiger Freiwilligen-Regimenter aus. Die Fremden werden aber von den Einheimischen noch übertroffen. Unionsoffiziere treiben mit dem Feinde Baumwollenhandel, wobei sie mit Kriegskontrebande und wieder eingefangenen flüchtigen Sklaven bezahlen. Ein westliches Regiment, das durch die letzte Konskription zwangsweise ausgehoben worden war, weigerte sich neulich gegen den Feind vorzugehen. Das Konskriptionsgesetz hat überhaupt böses Blut gemacht, weil man sich mit 300 Dollars loskaufen kann. Viele Stimmen erheben sich, den Grundsatz der allgemeinen Wehrpflicht, wie in Preußen, ohne Ausnahme durchzuführen. — Die Vereinigten Staaten sind gegenwärtig mit 1417 Mill. Dollars Papiergeld beglückt.

In dem offiziellen Bericht des Admirals Porter über dessen Versuch, durch den Sunflower den Yazufluß zu erreichen, heißt es, daß viele Pflanzer die Unionsflagge mit Wärme begrüßten und die Neger sie insgesammt und einstimmig mit Jubel empfingen. Der Admiral schätzt die Menge der von den Konföderirten längs seines Weges verbrannten Baumwolle auf 20000 Ballen. — Von den neulichen Unruhen in Richmond wird behauptet, daß der vorgegebene Mangel an Lebensmitteln nur einen Vorwand zur Plünderung lieferte, indem ebenso viel Schnittwaaren ꝛc. geraubt worden seien. In Petersburg hat gleichfalls ein Brotkrawall stattgefunden. Bei einem Kavallerie-Regiment in Boston haben sich Symptome von Insubordination gezeigt. Der Oberst erstach einen der Meuterer. — General Cameron ist der Bestechung überwiesen worden.

Mexiko. Aus Puebla wird vom 24. März berichtet, daß das Hauptquartier des Generals Forey sich eine Meile vor Puebla befindet und daß die Franzosen die Höhen um die Stadt besetzt haben.

Vermischte Nachrichten.

Lähn, den 24. April. (Schl. Ztg.) Die hiesigen Uhrenfabrikanten und Hoflieferanten Gebrüder Eppner haben die Ehre gehabt, Sr. Majestät dem König an Allerhöchstdessen Geburtstage ein Kunstwerk ihrer Fabrik zu überreichen. Es ist dies eine goldene Repetiruhr und dem Werke nach 24''' groß. Sie zerfällt in vier, unter einander mehr oder weniger verbundene Abtheilungen, in 1) ein Gehwerk, 2) ein Viertelstunden und volle Stunden schlagendes Repetir-, 3) ein Aufziehwerk, 4) einen Kompaß — welche vier Werke insgesammt aus 300 Uhrtheilen von vergoldetem Messing, polirtem Stahl, gravirtem Silber und Gold, sowie echten Rubinlagern und Rubinhebeln bestehen. Die darin befindliche Ankerhemmung ist nach dem vollkommensten Prinzip angefertigt, enthält einen Anker mit sichtbarem Rubinhebel, isochronischer Spiralfeder und eine die Temperatur ausgleichende Kompensations-Unruhe, vermöge welcher ein chronometrischer Gang erreicht wird. Dem silbernen Zifferblatt sind anstatt der Ziffern die Wappen der preußischen Provinzen, wie dieselben der Reihenfolge nach das Königreich bildeten, — gleichsam das Entstehen desselben, sowie den jetzigen Umfang der Lande Sr. Majestät andeutend — eingravirt, über welche das Scepter des Monarchen (letzteres als Stunden- und Minutenzeiger dargestellt) mit königlicher Macht waltet. Die Wappen (Ziffern) sind durch einen Lorbeerkranz mit einander verbunden. Figuren, die Gerechtigkeit und den Frieden symbolisirend, füllen nebst dem Adler das Mittel des Zifferblattes. Darüber bildet die Königskrone gleichsam den Vereinigungspunkt der Wappen und deutet zugleich die Zwölf an. Der Gehäuse-Knopf, welcher gleich einem Breguetschlüssel in Verbindung mit dem unter 3. bezeichneten Aufziehwerke zum Aufziehen der Uhr und zum Zeigerstellen dient, bildet zugleich eine Kapsel für das kleine Werk eines Kompasses, in welcher über einer silbernen Platte eine Magnetnadel, in einem Rubin laufend, die Himmelsgegend anzeigt. Der Uhrgehäuse-Boden bildet eine von einem Lorbeer- und Eichenlaub-Kranz umgebene, aus drei Figuren zusammengesetzte Gruppe, welche den gesegneten Zustand des Landbaues und Gewerbefleißes unter der Obhut eines starken, kräftigen Heeres darstellt. Auf der innern, das Werk deckenden Kapsel sind die Worte der Widmung eingravirt: „Sr. Majestät Wilhelm I., König von Preußen, zu seinem Geburtstage am 22. März 1863 unterthänigst gewidmet von Gebr. Eppner. Berlin und Lähn."

Auf dem Dominium Schrigwitz bei Neumarkt hat die sogenannte Schäferkuh 3 lebende Kälber geboren, von denen aber eins eingegangen ist.

Im „Graudenzer Geselligen" sucht eine gebildete Dame mit Seelenadel, Geist, liberaler Tendenz und 1000 Thlr. Vermögen einen Lebensgefährten von gleicher politischer Richtung.

Dieses Frühjahr ist die Schweiz sehr reich an Gewittern. Am Charfreitage zogen Gewitter über Bern und einen Theil der westlichen Schweiz. In Freiburg wurde ein Mann vom Blitze getödtet. In Zug setzte der Blitz den Zeitglockenthurm in Brand.

Chronik des Tages.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Major a. D. von Elpons, bisherigen etatsmäßigen Stabsoffizier im 2. Schlesischen Husaren-Regiment, und dem Landrath des Kreises Reichenbach, Olearius, den Kronenorden dritter Klasse, dem Steuereinnehmer Bartsch in Habelschwert, dem Stadt-Kämmerer Törppe in Sprottau, dem Seminar-Direktor Baucke zu Breslau und dem Ober-Postsekretär Dienemann zu Oppeln den Rothen Adlerorden vierter Klasse, dem früheren Schulzen Gladosch zu Groß-Kotterz im Kreise Oppeln das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen; die Kreisrichter Molle in Reinerz, Roesler in Münsterberg, Müller in Oels und Liebr in Trebnitz zu Kreisgerichts-Räthen zu ernennen; den Rechtsanwalten und Notaren Pohler in Jauer, Schramm in Strehlen und Lange in Striegau den Charakter als Justiz-Rath, dem Appellationsgerichts-Kanzlei-Inspektor Dallmer in Breslau, dem Stadtgerichts-Sekretär Seeliger daselbst und dem Kreisgerichts-Sekretär Heinrich in Glatz den Charakter als Kanzlei-Rath und dem Salarien- und Depositai-Kassen-Rendanten Hanke in Jauer den Charakter als Rechnungs-Rath zu verleihen.

Dienstjubiläum.

Am 24. April feierte der Rechnungsrath Schnitzer in Breslau sein 50jähriges Dienstjubiläum. Se. Majestät der König haben dem Jubilar den Rothen Adlerorden verliehen.

Ziehungsliste der Königl. Preuß. Klassen-Lotterie.

Wir geben die gezogenen Nummern nach der von der Expedition der Berliner Börsen-Zeitung ausgegebenen Ziehungsliste ohne Gewähr.

Gewinne der 4. Klasse 127. Lotterie.

Ziehung vom 25. April.

Fortsetzung.

Gewinne zu 70 Thlr. 20 44 180 207 254 324 389 482 510 626 693 730 735 737 749 821 836 839 864 872 963 981. 1099 114 115 280 315 322 609 642 773 796 801 886 924 935. 2100 186 441 545 548 581 605 640 658 667 715 772 799 845 858 950. 3152 176 249 506 808 856 863 881 901 902 956. 4030 68 118 184 388 425 598 554 638 685 785 726 770 821 856 862 910 979 995 997. 5215 316 364 436 551 595 626 729 768 787 806 878 924 929 938 984. 6085 103 191 210 223 302 318 324 377 402 482 509 586 636 654 712 873 907 922. 7014 79 160 163 175 286 311 338 373 391 423 487 520 561 688 743 804 814 873 885 892. 8016 64 101 108 341 353 375 384 419 582 634 677 729 742. 9040 53 111 135 245 348 358 451 476 498 667 676 742 781 808 859 987.

10002 38 111 154 202 224 255 336 442 446 456 475 487 494 607 682 728 732 750 762 842 969 983. 11009 92 94 117 130 141 150 156 209 249 292 400 409 414 513 544 582 635 717 801 820 822 833 870. 12119 203 215 264 269 402 527 544 612 720 741 839 865 942. 13041 96 178 281 308 319 351 362 363 413 474 581 618 709 728 730 749 778 807 841 940 949 980. 14046 119 152 171 176 196 204. 220 252 293 307 341 383 496 526 542 553 622 763 831 842 865 873 936 974. 15000 3 98 126 130 134 302 420 486 516 520 555 660 687 758 823 842 852 904 959 998 16074 103 110 122 174 217 253 270 284 366 441 550 574 575 664 841 848 856 915 918 972 974. 17030 35 72 93 119 152 213 421 440 441 483 540 636 709 724 794 837 852 860 870 922 936. 18003 7 113 115 138 203 207 215 241 328 394 418 643 669 671 850. 19008 143 215 310 461 491 512 645 690 706 828 938.

20029 50 98 117 137 179 247 283 346 443 489 528 556 568 641 656 694 740 789 843 919 939 948 984. 21050 91 272 320 518 566 568 660 684 983. 22069 88 173 268 299 331 418 465 478 548 561 694 748 773 895 965 990. 23028 215 234 240 311 324 449 591 651 678 743 755 886 896 911 954 978 984 992 996. 24025 46 96 226 234 392 535 545 648 660 845 846 880 906 926 934 952 953 969 997. 25164 228 315 400 403 633 687 736 804 824 835 871 909 919 934 950 983 991. 26045 57 81 178 211 353 391 425 594 607 626 653 823 934. 27040 102 128 184 225 274 321 352 359 363 423 498 510 610 616 639 876 984. 28166 213 235 274 294 318 432 460 463 540 599 651 657 667 704 712 727 744 856 943 976. 29042 94 180 192 260 271 293 355 446 494 515 521 523 594 717 757.

30000 63 181 189 257 310 338 375 402 404 451 457 499 507 524 569 603 669 673 928. 31078 81 146 176 252 270 371 411 492 537 558 578 596 647 672 739. 32041 62 85 215 218 296 423 479 481 520 522 531 621 648 705 745 807 901 929 968 970 996. 33097 100 195 222 356 453 472 683 714 746 833. 34014 58 71 98 129 192 198 201 210 222 260 292 495 556 564 600 735 826 939 941 988. 35006 24 112 255 284 381 416 549 550 592 724 816 823 940 945. 36001 5 37 171 232 259 314 505 565 806 839 844 916 921 922. 37007 13 39 112 195 221 236 307 400 418 501 594 655 765 771 787 805 846 913 927 951 979 995. 38027 51 73 108 149 219 354 429 432 550 574 579 584 630 640 707 860 873 926 929 999. 39138 284 310 340 371 377 392 543 649 693 700 793 821 896 979 999.

40021 54 130 200 256 285 381 407 561 583 626 653 743 806 892 923. 41018 79 125 142 184 231 315 326 522 570 662 667 842 850 967 976. 42048 122 138 159 221 231 349 426 431 436 521 530 540 601 606 652 701 746 890 929 968. 43018 209 258 260 282 311 369 375 389 419 434 517 526 810 824. 44004 5 64 93 149 152 265 282 284 421 441 531 666 747 761 830 856 949. 45077 121 198 473 486 556 562 618 633 868 876 903. 46021 103 152 214 258 332 395 421 447 493 600 647 755 761 800 938. 47039 55 207 269 272 515 581 674 966 977. 48008 115 196 209 221 257 326 359 391 494 499 521 539 646 752 773 935 983. 49004 25 118 124 188 268 304 312 389 415 449 469 472 491 507 559 565 606 644 673 674 718 797 899 909.

50004 56 60 93 246 343 470 615 639 663 770 789 797 820 838 861 905 930 983. 51133 137 199 206 229 358 564 625 667 694 756 763 787 818 878 880 900. 52235 291 311 315 334 412 423 469 512 522 566 635 795 798 903. 53105 198 229 248 311 498 553 596 645 656 732 837 942 952. 54028 37 177 196 276 342 512 519 673 748 763 807 888 901 939. 55022 52 58 181 261 323 348 371 405 487 511 512 523 572 618 639 784 876 927. 56007 12 51 183 254 322 493 572 672 702 774 787 840 871 890 966. 57059 81 186 340 365 406 469 620 666 725 755 794 844 850 857 906 938 964 986 990. 58098 122 281 293 295 315 368 496 504 553 832 846. 59036 158 222 263 271 306 354 464 602 631 644 645 688 751 836.

60020 87 102 132 199 271 285 325 354 424 462 537 614 630 669 705 795 833 950 958 973. 61006 7 9 10 83 155 172 190 277 418 495 504 508 562 583 654 794 799. 62014 90 132 159 190 190 313 352 445 479 517 524 589 789 797 942 993. 63056 77 130 263 317 404 461 624 676 760. 64038 85 143 499 507 567 623 645 728 758 780 807 823 976 978 992. 65014 26 44 95 139 181 423 505 539 613 630 660 721 772 786 949 963 968. 66064 73 139 171 191 358 359 403 426 457 482 518 568 641 653 796 801 906. 67073 147 174 254 373 462 535 575 666 751 774 867 934 938 967 999. 68004 7 104 153 184 190 274 307 401 444 753 797 834 920. 69031 34 103 275 396 483 515 527 663 757 889 923 960 974.

70013 49 132 149 169 174 188 264 342 367 421 471 521 733 738 789 856 906 916 918 984. 71007 21 212 275 410 471 505 560 565 587 589 600 658 847 889 961 983. 72008 71 90 167 168 176 257 259 262 267 336 343 454 463 484 535 628 776. 73143 158 410 498 553 565 696 763 786 848 866 892 900 975. 74122 235 292 381 387 392 426 553 623 686 747 752 816 834 891 926. 75143 196 342 456 490 585 711 809 902 909 942. 76143 148 180 210 273 325 477 501 522 601 625 733 777 844 855 898 915 938 985. 77005 18 61 101 140 150 154 162 188 243 272 286 291 350 408 478 496 569 585 632 644 745 889 903 911 916. 78047 100 268 281 426 500 523 536 574 601 725 741 743 747 756 772 796 821 828 840 895 967 970. 79001 80 135 182 389 421 436 437 503 553 600 621 671 721 839 978.

80037 67 69 92 204 283 363 375 470 563 576 752 804 809 816 881 903 926 965. 81102 134 154 199 257 261 272 280 290 366 481 622 637 798 923. 82012 90 92 93 135 273 399 437 450 472 510 614 637 753 774 806 817 890 925. 83049 84 171 199 228 330 349 380 382 415 480 514 560 583 598 605 647 662 697 724 728 731 806 818 880 939. 84018 277 287 381 420 435 468 509 723 733 757 784 807. 85088 90 131 205 283 294 346 360 392 424 446

571 615 694 709 732 981 988. 86011 103 181 225 231 243 281 294 369 395 403 429 441 525 558 586 594 639 657 680 790 826 830 832 870 961. 87059 124 147 151 179 314 426 439 473 515 539 598 658 723. 88026 129 227 351 431 433 569 593 725 733 870 881. 89068 89 151 188 190 209 313 335 436 479 497 534 594 652 716 796 800 867.

90011 105 171 217 246 312 410 424 433 455 546 556 620 628 697 700 737 822 961 978. 91085 236 261 401 474 477 560 632 677 689 839 863 874 905 908 950. 92032 48 140 141 162 219 223 233 277 315 446 515 574 642 673 713 728 912 929. 93008 44 46 200 263 275 309 396 427 461 531 617 621 754 887. 94073 78 133 144 247 314 330 342 393 565 570 588 613 650 687 706 741 752 774 779 783 804 808 976.

Ziehung vom 27. April.

1 Haupt-Gewinn von 30000 Thlr. auf No. 13080.
2 Gewinne von 5000 Thlr. auf No. 23194 38439.
2 Gewinne von 2000 Thlr. auf No 67761 77326.

44 Gewinne von 1000 Thlr. auf No. 2589 3188 4209 6723 15064 20500 20739 24681 24829 25425 25659 28152 31797 32438 33639 37163 38489 40466 41478 42570 45360 45415 47250 53235 59055 59652 67199 72809 75108 76454 80905 81446 84754 85002 85271 85605 87465 88329 89466 89578 91203 94100 94500 94603.

44 Gewinne von 500 Thlr. auf No. 267 4158 5792 9421 10565 12861 14352 16014 16438 16670 19093 23715 24537 27416 27871 28749 31616 33170 33393 35315 37817 38558 39391 40463 41733 44901 45527 46599 54433 56881 63101 66334 66643 68427 76497 77565 79225 79623 80007 84246 87466 88549 93281 94756.

82 Gewinn von 200 Thlr. auf No. 2567 3368 4308 5667 5698 6079 6952 8052 9825 11780 12647 13531 14131 16851 16919 17469 18991 20505 21183 21692 22448 22766 24738 25666 26750 26944 28314 28449 28469 30739 31491 32712 32753 34577 36316 39290 39747 40917 42997 43011 43845 48003 48262 48336 48576 49591 49752 53373 53602 53613 54385 55832 56156 56468 56557 56818 56942 57100 59080 59260 60152 61291 62123 62754 63142 63295 63406 68618 69818 71569 72030 72560 80146 81898 86495 86533 88849 89268 89683 90110 93048 93875.

127 Gewinne von 100 Thlr. auf No. 838 1538 2654 3780 3997 4386 5241 8195 8233 8960 9243 9320 9503 11584 11612 11926 13011 13661 14685 15387 17082 17626 18628 19314 19516 19572 20614 20791 21141 21374 22462 22683 24188 24656 25892 26897 27189 30043 30745 34364 38877 39610 40063 40986 41160 41360 42416 43381 43741 44753 45453 45765 46431 46455 47441 47688 48654 48950 50070 50647 51244 51299 52377 53495 54394 54506 54897 55071 58642 58702 59449 59749 59994 60127 61558 61739 61998 62154 62641 63607 64033 64617 66331 66544 67959 68802 68965 69346 69792 69928 69948 70004 70630 71174 71188 71759 72233 73270 73303 73380 73877 76655 77716 78904 79898 81145 82064 83293 83296 83542 84092 84513 84991 86099 86132 88662 88773 89052 90369 90949 91184 92338 92403 92585 93658 94079 94789.

Gewinne zu 70 Thlr. 24 69 89 101 114 115 192 232 260 310 371 459 494 527 549 599 665 674 711 723 816 927 967 990. 1020 72 90 97 125 131 139 296 330 400 465 585 694 708 840 917. 2047 106 109 191 209 292 335 496 501 537 552 702 703 712 884 902. 3096 250 254 420 470 590 620 663 832 912 922 964. 4089 133 142 233 310 364 467 653 663 845 912 929 978. 5001 25 26 84 158 174 177 225 255 307 310 314 381 417 532 567 657 712 907 973 982. 6219 300 309 336 360 432 438 498 520 524 551 584 613 682 702 724 735 906 945 985. 7071 100 107 131 207 244 386 447 506 704 817 863 910. 8038 60 66 69 174 243 265 342 407 457 462 474 547 556 609 617 648 664 711 717 784 892. 9007 50 119 244 302 376 412 466 495 617 879 886 912 946.

10057 184 186 221 248 280 304 309 317 325 398 410 415 435 552 635 671 701 817. 11014 47 154 163 172 184 233 308 317 347 451 530 563 573 733 745 800. 12008 173 190 209 226 298 343 385 392 617 711 718 768 824 835 897 908 986. 13131 150 194 242 290 331 371 411 415 516 631 645 712 732 776 842 865 933. 14057 86 123 181 211 215 224 372 380 385 479 514 696 790 799 894 910 930 951. 15039 42 90 153 263 265 273 412 644 684 706 707 715 778 901 908 965 970 997. 16048 116 219 243 292 313 472 528 559 572 693 839 937. 17063 71 101 135 378 425 573 664 731 752 768 784 906. 18125 161 191 298 303 349 399 488 551 560 566 657 747 761 765 777 780 816 852 929 957 986. 19003 13 83 188 276 465 732 824 839 844 868 879 880 931.

20001 3 26 100 147 306 410 321 428 502 514 650 660 679 743 757 816 842 986 996. 21030 121 298 360 454 533 649 687 721 735 858 948 956. 22008 55 77 175 186 522 590 592 625 631 690 735 749 768 829 910. 23106 128 288 381 439 448 468 506 516 571 674 789. 24014 15 56 180 228 277 387 512 523 525 575 650 699 711 936 970. 25135 144 152 325 405 743 834 870 914 916 932 957. 26060 100 157 212 345 365 377 399 449 456 493 581 693 699 754 778 786 828 955 990. 27037 143 176 215 253 260 275 277 307 513 557 562 583 716 800 829 874 971. 28031 36 78 109 132 158 327 335 336 342 391 421 553 564 630 660 698 769 784 802 854 879 964 986. 29222 227 233 277 407 451 514 564 595 650 711 713 788 813 998.

30037 108 158 238 313 346 462 572 794 805 938. 31011 29 66 157 191 229 300 412 415 488 534 611 615 693 706 715 851 919 923 973. 32004 49 116 147 191 283 367 407 521 529 541 557 571 596 607 610 721 732 736 788 860 872 987. 33067 124 245 303 334 364 426 429 529 576 580 586 596 800 884 895 927 931 954 973. 34030 105 170 353 354 462 467 496 523 583 610 702 732 802 833 846 928. 35049 66 77 287 292 399 462 729 859 894 922 939 951 971. 36113 154 167 187 295 341 345 346 374 460 522 532 535 556 602 710 975. 37021 27 113 243 282 372 469 605 610 710 751 780 895 900 963. 38010 265 338 538 573 577 642 878 891 901 936. 39009 47 57 90 227 282 373 450 473 619 760 802 838 876 913 931 976.

40017 22 40 119 146 314 402 414 431 470 765 820. 41116 147 230 244 260 298 303 340 416 519 575 610 677 767 796 812 899 912 959. 42004 105 167 306 361 404 490 558 565 584 748 785 844 918 923. 43024 53 162 241 270 333 372 458 489 494 537 693 761 862 873. 44073 157 225 250 310 387 397 502 522 565 656 710 796 842 877. 45110 207 291 331 349 386 395 475 477 507 553 572 611 766 875 998. 46140 168 173 245 254 286 290 301 357 389 519 571 701 750 774 887 895 985. 47033 49 130 191 288 333 362 389 476 492 596 659 837 858 896. 48007 26 77 366 368 387 448 469 474 485 509 559 619 652 715 748 806 812 966. 49029 60 86 293 318 326 409 424 433 650 792 812 834 877 964 979.

50000 24 80 198 281 301 305 442 456 477 513 517 566 593 619 722 727 739 903 926 946. 51018 44 82 110 112 232 236 241 345 349 513 529 712 864 884. 52100 36 50 88 131 191 262 355 362 402 462 472 597 617 630 695 741 817 954 971 977. 53018 238 343 394 400 417 425 437 542 574 679 905 973 991. 54082 131 201 207 268 407 421 617 786 853 863 928. 55020 99 126 137 139 198 286 428 437 451 455 535 607 608 663 704 751 798 835

875 968. 56008 96 117 234 265 272 296 315 328 337 342 388 527 563 619 625 627 639 652 681 711 725 729 735 752 754 769 999. 57048 67 71 301 317 328 369 377 425 434 587 604 606 674 738 898 924 930 970 984 999. 58052 161 197 270 436 459 511 544 550 610 662 716 730 784 833 862 919. 59009 193 227 277 341 468 550 591 650 744 809 865 876 899 928 937 954 957.

60098 129 287 299 363 382 428 438 463 481 483 619 629 636 694 773 867 918 926. 61160 161 250 275 320 392 446 527 615 730 742 905 963. 62116 170 189 306 350 396 436 468 510 562 724 820 847 956. 63163 199 207 278 473 543 564 626 672 730 749 754. 64061 68 114 138 209 253 292 313 330 343 347 359 404 442 460 615 715 854 913 927 972. 65070 82 86 99 109 273 350 510 523 616 650 670 727 745 759 927 947 966. 66007 206 324 385 389 508 538 618 673 847 876 888 942. 67127 138 171 188 201 350 366 417 452 486 504 560 586 590 597 618 658 703 704 731 819 821. 68032 61 149 205 287 292 462 493 503 532 537 556 582 668 710 759 762 770 795 877. 69095 111 627 719 776 796 826.

70011 30 69 83 134 161 213 353 375 388 526 535 595 703 770 790 799 808 876 923. 71095 216 296 342 389 482 530 601 932. 72026 29 48 94 323 548 599 643 756 764 791 823 978. 73033 124 145 151 154 190 230 297 300 430 491 507 518 545 581 633 665 673 769 778 788 820 860 847 912 919 936 999. 74003 24 26 211 309 324 334 451 540 683 706 733 772 795 801 808 822 900 927 928 954. 75013 54 126 159 189 238 263 312 323 343 383 398 404 537 547 619 640 642 656 679 710 716 719 766 770. 76015 24 115 126 131 147 165 191 281 353 372 390 456 486 591 606 658 795. 77003 117 128 244 349 405 431 449 570 626 675 743 803 944 994. 78014 58 246 379 486 562 577 582 639 648 733 795 830 919 923 987 988. 79113 179 281 303 385 400 451 518 551 552 556 565 624 667 736 769 832 901 911 949 958 969 993.

80031 55 74 94 132 160 247 265 297 318 328 334 374 425 524 574 649 736 767 833 840 850 854 915 923. 81108 138 173 182 189 266 271 361 363 520 618 623 692 706 771 834 846 862 875 910. 82001 10 22 105 198 275 301 334 346 372 452 515 604 721 849 854 859 882 919 922. 83070 86 105 107 312 404 465 488 501 556 586 653 705 749 823 897 977. 84159 193 251 253 255 345 351 361 363 369 389 428 442 485 515 565 558 608 637 659 755 793 810 844 854 884 935. 85008 72 125 231 292 310 343 396 503 542 569 579 599 643 754 796 798 842 897 937. 86023 27 42 64 147 207 252 280 293 317 363 413 455 521 554 678 694 829 862 868 877 937. 87022 66 69 164 230 397 400 496 665 729 739 817 862 872 944 953 986. 88200 245 293 318 460 531 533 615 634 646 668 853 868 905 965 979. 89001 49 54 102 143 240 309 355 361 373 413 545 750 772 841 876 899 909 936 948 962 965 988.

90049 108 255 259 266 307 311 329 435 474 538 541 583 613 626 696 744 796 815 895 933 943 944 987. 91036 49 53 70 86 111 181 183 210 214 219 249 279 336 347 369 382 399 439 590 593 613 625 629 637 676 862 903 999. 92086 254 260 264 361 370 433 501 547 694 727 736 800 871 922 927 944. 93082 92 179 201 224 229 319 412 419 465 522 589 590 626 690 758 821 826 859 874 892 902 904 957 965 972. 94087 221 234 251 272 294 299 304 362 413 415 457 462 659 675 698 750 759 792 829 843 867 912 946.

Ziehung vom 28. April.

2 Hauptgewinne von 10000 Thlr. auf No. 1419 2921.

2 Gewinne von 5000 Thlr. auf No. 48189 62804.

5 Gewinne von 2000 Thlr. auf No. 6736 13260 14065 31321 60551.

48 Gewinne von 1000 Thlr. auf No. 4187 7066 7261 9653 9685 12080 18544 21870 24368 24966 25000 27188 27935 30511 33267 41754 49172 49623 51560 54943 58134 59141 59493 59717 60419 64329 64876 65240 65267 67536 67762 68619 71099 72314 73131 74097 75635 77323 78764 80151 81409 83142 83448 83855 87185 88496 90998 93861.

52 Gewinne von 500 Thlr. auf No. 3135 3728 6039 10045 11567 13137 15853 18062 18247 20425 21731 22291 23087 23104 24596 29492 29965 31799 34197 35457 35733 37570 37694 41403 45330 45338 47799 49946 50082 52793 53130 53580 54090 56883 60156 65072 65816 65830 66514 66853 67494 68140 71572 72745 74571 75416 77841 78418 78962 85943 93496 94275.

66 Gewinne von 200 Thlr. auf No 302 8035 8580 9326 10870 12786 16184 16897 17009 20372 21054 23461 24326 26326 27050 27532 28542 29848 33136 33554 37393 38512 41472 43164 44563 44803 47370 48479 49133 51223 51548 52380 53299 54021 55184 55492 58202 58374 59530 59725 62875 64140 65442 66406 66993 68867 69516 71561 73229 73823 76046 76448 78599 79413 79860 81364 81443 84096 85258 86843 87188 87607 87934 89930 90995 94349.

127 Gewinne von 100 Thlr. auf No. 203 390 1044 1137 1608 2516 2558 3349 3672 4091 4753 4863 5349 5420 5593 7232 7845 8268 8402 8814 9583 9981 10334 10219 12002 12518 12572 13010 13381 14752 15158 16119 16207 17363 17579 17836 19111 20852 23083 23114 24101 24786 24819 24835 25750 27611 29719 29986 30495 30537 31954 32094 33556 34841 34937 35863 36095 36566 36689 36823 37717 39745 40360 41226 42670 42743 43976 44185 44220 45751 45837 46197 46605 46646 47400 47516 47802 48030 48057 48399 48772 49105 49497 49775 50537 51520 51644 52190 52330 52669 52773 52819 53892 54633 54843 55176 55362 55661 55952 56159 57065 58449 59125 59942 60387 61978 62026 63133 63777 66105 66654 70516 71625 72043 72258 73034 73039 73448 73799 73864 73943 74852 76301 77240 78543 78660 78761 79304 80167 80331 81291 81625 82813 83115 83593 84123 84271 84961 85312 85762 88669 89059 89595 89952 90036 90502 90706 91372 91402 91462 91588 93238 93490 93652 94053 94148 94454 94872.

(Fortsetzung folgt.)

Hermsdorf u./K., den 30. April 1863.

Als in diesem Blatte über das an dem Tischlergesellen B. aus Seidorf verübte Verbrechen berichtet wurde, waren die angeblichen Thäter bereits den Armen der Gerechtigkeit übergeben. Dieselben erfreuen sich wieder ihrer Freiheit, zumal die gegen sie mit großer Umsicht geführte Untersuchung und die angestellten gründlichsten Recherchen keine hinreichenden Belastungsmomente ergeben haben. Somit bleibt die ganze Sache vorläufig noch räthselhaft und es will auch den Anschein gewinnen, als seien über das, was dem B. begegnet sein soll, übertriebene Angaben gemacht worden.

Familien-Angelegenheiten.

Verbindungs-Anzeige.

3728. Als Neuvermählte empfehlen sich:

Albert Jüttner,

Bertha Jüttner, geb. Fuchs.

Schmiedeberg. Warmbrunn.

Todesfall-Anzeigen.

3684. **Todesanzeige.**
Heut Nachmittags 4¾ Uhr entschlief sanft unser innigst geliebter, hochverehrter Vater, Schwiegervater und Großvater, Herr Partikulier

Philipp Adolph Baumann,

nach einem durch aufrichtige Frömmigkeit und thatenreiche Liebe geschmückten Leben in einem Alter von 87 Jahren 1 Monat und 6 Tagen, was wir mit der Bitte um stille Theilnahme Verwandten und Freunden hierdurch mittheilen.

Hirschberg, den 28. April 1863.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen
in Hirschberg, Berlin, Hattingen, Kopenhagen und Zabielve bei Moskau.

3726. Am 19. d. M. rief der Herr meine liebe Frau, **Marie Juliane** geb. **Rink,** im 80. Lebensjahre und nach langem und schwerem Leiden ins bessere Jenseits.
Dies zeigt allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme hierdurch ergebenst an:
Södrich, den 20. April 1863. **Brauner,** Ortsrichter.

3758. Den heute früh 11 Uhr an Lungenlähmung sanft erfolgten Tod meiner lieben Frau und Mutter, der pens. Chaussee-Zoll-Einnehmer **Hoffmann** geb. Prietsch, zeige hiermit entfernten Freunden und Bekannten um stille Theilnahme bittend tiefbetrübt an.
Goldberg, den 27. April 1863.
Pens. Chaussee-Zoll-Einnehmer **Carl Hoffmann,**
nebst Tochter Caroline Schäfer geb. Hoffmann.

3696. **Dem Andenken**
unseres früh entschlafenen, geliebten Töchterchens

Auguste Helene

in tiefer Wehmuth gewidmet.
Gestorben am 20. April c, alt 1 Jahr weniger 5 Tage.

Wir saßen froh an Deiner Wiege:
Du lagst in friedlich stiller Ruh.
Wir blickten auf die holden Züge
Und sahn dem Spiel der Träume zu.
Du lächeltest so himmlisch süß,
Als wärst Du schon im Paradies
Bei Gottes Engeln droben.

Da schwebten leis und sanft hernieder
Uns unsichtbar zwei Engelein.
Sie schlugen um Dich ihr Gefieder
Und sprachen: Komm, lieb' Schwesterlein!
Sie küßten still Dir Aug' und Mund —
Und ach! Du warst zur selben Stund'
Im Tode still entschlummert.

Wohin wir gehn, auf allen Wegen,
Umfängt uns junges Frühlingsgrün
Und überall ein Blüthenregen;
Und tausend Blumen sehn wir blühn.
Ein Blümchen warst Du, liebes Kind.
Doch haben Engel Dich geschwind
Versetzt in Gottes Garten.

Dort sollst Du bei den Engeln blühen —
O wunderlieblich fiel Dein Loos!
Wie muß des Gärtners Lieb' Dir glühen,
Da er Dich nahm in seinen Schoos!
Du warst schon hier so lieb, so rein,
Wie schön mußt Du dort oben sein
Im Schmucke heil'ger Engel.

Wohl fließen bangsam unsre Thränen,
Des Vaters Seele ist voll Schmerz,
Und stummer Gram und heißes Sehnen
Füllt das betrübte Mutterherz.
Doch gönnen wir den Himmel Dir,
Das Dort ist besser als das Hier;
Du bist wohl aufgehoben.

Herr Gott, hilf uns dies Leid verschmerzen
Und tröste unsern trüben Sinn.
Du nahmst ein Stück von unserm Herzen,
Doch nahmst du nur, was dein ist, hin.
Es kam von dir und blieb auch dein,
Und soll nun dein auf ewig sein.
Dein Name sei gelobet!

Prausnitz bei Goldberg, im April 1863.

Die trauernden Eltern:
Gottlieb Elsner, Bauergutsbesitzer.
Helene Elsner, geb. **Fritsch.**

3729. Wehmüthige Erinnerung
an unsern am 2. Mai 1862 verstorbenen Gatten und Vater,
den Freigutsbesitzer

Samuel Jungnitsch

zu Preilsdorf.

Es klagt der Schmerz in öden Hallen,
Wie bist Du, schöner Kranz, entlaubt!
Des Hauses Krone ist gefallen,
Gefallen mit des Vaters Haupt!

Ein ganzes Jahr schon ist verschwunden,
Seit Dich der Tod uns hart entriß;
Doch bluten schmerzlich noch die Wunden,
Die uns Dein Scheiden hinterließ!

Dich hielt nicht länger unser Weinen;
Der Krankheit Schmerzen wurd'st Du frei!
Doch starbst zu früh Du für die Deinen,
Für die Du sorgtest rastlos, treu!

(Nebst zwei Beilagen.)

An Deinem Grabe stehn verlassen
Nun, theurer Gatte, Vater, heut
Die Deinen, die Dich noch umfassen
Im Geist mit Lieb' und Dankbarkeit.

Hinauf zu jenen lichten Höhen,
Wo Dein verklärter Geist nun schwebt,
Zu Gott, schau'n gläubig wir und flehen
An Deiner Gruft ernst im Gebet:

Du Hirt der vaterlosen Heerde,
Du unser Haupt an Vaters Statt,
Führ' Du hinaus, was der Verklärte
In Lieb' an uns begonnen hat! —

Preilsdorf, den 2. Mai 1863.

Christiane Jungnitsch geb. Hanke,
als trauernde Gattin.

August,
Pauline,
Herrmann,
Eduard,
Emilie,
Amalie,
als trauernde Kinder.

3778. (Verspätet.)

Am Geburtstage
unserer früh entschlafenen theuren Freundin, der

Jungfrau Luise Neumann,

hinterlassenen zweiten Tochter des verstorbenen Brauermeister Herrn Neumann zu Neukirch, den 29. April.

Dein Wiegenfest, ja ach, es kehret wieder
Uns wohl, doch Dir, o theure Freundin, nicht.
Es klangen schon um Dich die Sterbelieder;
Du sah'st auf Erden den Geburtstag nicht.
Wir müssen auf Dein Grab die Kränze legen,
Du nimmst, was wir empfinden, dort entgegen.

Oft einten uns so harmlos schöne Stunden,
Und, kamen wir in Deine Einsamkeit,
Gewahrte man wohl, was Dein Herz empfunden,
Wie immer Du dabei so still erfreut;
Vergaßest stets, bei harmlos stillen Freuden,
Dein mühsam Leben und Dein stilles Leiden.

Gar manches Weh, das auch Dein Herz durchdrungen,
Ertrugest Du in Gottergebenheit,
Hielt Dich die Welt auch nicht mehr fest umschlungen,
War's doch der Hoffnungsstrahl, der Dich erfreut'
Und Dich belebte, wenn dem Herzen bange
Auf dem oft mühevollen Lebensgange.

Hast Du auch viel entbehret hier im Leben,
Verlieh Dein Gott Dir manches andre Gut:
Ein immer rastlos thätig stilles Streben
Und einen harmlos heit'ren Lebensmuth.
Trotz Deinen, ach! so vielen vielen Leiden
Sah Dich das Mutterherz doch schmerzlos scheiden.

Als Himmelsbraut wurd'st lieblich Du geschmücket,
Wir schauten gern in Dein verklärt Gesicht,
Bist Du auch nun der ird'schen Welt entrücket,
Gestorben, Freundin, bist Du uns doch nicht;
Dein harmlos Bild wird freundlich uns umschweben,
Bis uns einst führt der Tod in jenes Leben.

Mehrere Freundinnen der selig Entschlafenen.

Kirchliche Nachrichten.

Amtswoche des Herrn Subdiakonus Finster (vom 3. bis 9. Mai 1863).

Am Sonntage Cantate: Hauptpredigt und Wochen-Communion: Herr Subdiakonus Finster.

Nachmittagspredigt: Hr. Archidiak. Dr. Peiper.

Der Ertrag des Klingelbeutels während der Frühpredigt ist zum Besten der Prediger-Wittwen und Waisen des Hirschberg-Löwenberger Kreises bestimmt.

Getraut.

Hirschberg. D. 26. April. Wilhelm Raupach, Tagearb. in Straupitz, mit Louise Fiedler aus Kynwasser. — Joseph Lange, Müllergesell aus Langwasser, mit Friederike Kirst aus Kammerswaldau. — Jggs. Heinrich Enge, Inw. in Kunnersdorf, mit Friederike Opitz aus Straupitz. — D. 27. Wittwer Gottlieb Baumert, Gartenbesitzer in Buchwald bei Schmiedeberg, mit Jgfr. Marie Vogt a. Straupitz. — Wittwer August Elsner, Fabrik-Haushälter hier, mit Jgfr. Auguste Vogt aus Straupitz. — Gottfried Scholz, Tagearb. hier, mit Frau Christ. Neumann. — D. 28. Herr Heinrich Füllner, Maschinenbauer in Herischdorf, mit Jungfr. Elisabeth Handwerker hier. — Herr Albert Edom, Conditor hier, mit Jungfr. Emma Gehrhardt aus Schweidnitz.

Goldberg. D. 19. April. Gustav Weidner, Schuhmacher, mit Jgfr. Karoline Hernold. — Franz Patolschke, Schuhmacher, mit Louise Teichfischer. — Karl Riedel, Dienstknecht, aus Röchlitz, mit Christiane Birnbaum. — Wilhelm Aßmann, Zimmergesell, mit Juliane Bliemel. — Kaschützky, Handelsmann, mit Johanne Schwabe. — Christian Jüttner, Hausbesitzer, mit Frau Rosine Kult. — D. 26. Julius Scholz, Schuhmacher, mit Jgfr. Charl. Richter. — D. 27. August Burghard, Färbermeister, mit Auguste Schrandt. — Hr. Gustav Drescher, Rendant, aus Haasel, mit Jgfr. Auguste Radeck. — Robert Hielscher, Tischler, mit Jgfr. Luise Hanke. — D. 28. Adolph Golisch, Tischler, mit Jgfr. Pauline Beer. — August Neizer, Büchsenmacher, aus Neukirch, mit Jgfr. Pauline Biestert.

Geboren.

Hirschberg. D. 13. März. Frau Lohnkutscher Raupach e. S., Ernst Heinrich. — D. 12. April. Frau Postillon Mosig e. S., Karl Herrmann. — Frau Fabrikarb. Matzker e. S., Georg Ernst Wilhelm Herrmann. — D. 13. Frau Tagearb Aust e. T., Henriette Louise Marie. — D. 14. Frau Tischler Gleisner e. T., Bertha Ottilie Anna.

Schildau. D. 7. April. Frau Schankwirth Knobloch e. T., Christiane Pauline. — D. 10. Frau Bauergutsbes. Häring e. T., Christiane Ernestine.

Goldberg. D. 13. März Frau Gastwirth Möchter e. S., Richard Otto Herrmann. — D. 29. Frau Kaufmann Radisch e. S., Ernst Gustav Eduard Max. — D. 5. April. Frau Schuhmacher Schenk in Wolfsdorf e. S., Gustav Adolph Bruno Alexander. — Frau Schneider Tschentscher e. S., Adolph Reinhold Heinrich Ernst. — D. 6. Frau Fabrikarbeiter Werner e. S., Franz Herrmann Heinrich Paul. — D. 7. Frau Lohnfuhrmann Hielscher e. T., Pauline Anna Maria. — D. 8. Frau Einwohner Welz e. T., Marie Ernestine Pauline. — D. 11. Frau Dreschgärtner Siebeld e. S., Julius Herrmann. — D. 12. Frau Tuchmachergesell Schlettke e. T., Anna Louise Bertha Ottilie. — D. 13. Frau Einwohner Puschschek e. S., Karl Herrmann Heinrich.

Gestorben.

Hirschberg. D. 25. April. Jungfrau Auguste Amalie Riesner, Tochter des Kupferschmiedemstr. u. Aeltesten des löbl. Mittels Herrn Riesner, 37 J. 1 M. 22 T.

Grunau. D. 21. April. Frau Johanne Juliane gb. Gabriel, Wittwe des verst. Bauer Raupach, 74 J. 5 M. — D. 26. Frau Friederike Charlotte geb. Rücker, Ehefr. des Inw. Hielscher, 64 J. — D. 28. Frau Johanne Juliane geb. Raupach, Wittwe des verst. Gärtner Weinmann, 73 J. 6 M.

Kunnersdorf. D. 26. April. Frau Maria Rosina geb. Stumpe, Wittwe des verst. Webers Richter, 70 J. 11 M.

Hartau. D. 28. April. Wilhelm August. Sohn des Inw. Kluge, 2 J. 7 M.

Goldberg. D. 11. April. Maria Alwine Emilie, Tochter des Schmied Willenberg, 2 M. 9 T. — Frau des Gerichtsdiener Möwis, 67 J. 5 M. 10 T. — D. 12. Thulmann, Tuchfabrikant, 68 J. 2 M. 9 T. — D. 13. Der Vorwerksbes. Scholz, 53 J. 6 T. — D. 14. Karl Herrmann, Sohn des Hausbes. Altmann, 1 J. 8 M. — Ida Auguste Klara, Tochter des Lohnfuhrmann Hiller, 6 T. — Robertine Albertine Louise Minna, Tochter des Tuchknappen Borgmann, 18 W. — D. 19. Erdmann Louis Paul, Sohn des Seiler Schol, 1 J. 4 M. — Zimmer, Schuhmacher, 69 J. 3 M. — D. 24. Gottlieb John, Einw., 73 J. 4 M.

Hohe Alter.

Hirschberg. D. 28. April. Herr Philipp Adolph Baumann, Particulier, 87 J. 1 M. 6 T.

Vor Kurzem starb in Hermsdorf u. K. die Häuslerwittwe Mattern, Johanne gb. Frommelt, in dem hohen Alter von 90 J.

Goldberg. D. 22. April. Der Tuchmacher Feige, 84 J. 11 M. 2 T.

Brandunglück.

Gestern, am Bettage, den 29. April, brach zu Goldberg Nachmittags 5 Uhr in der Schmiedegasse (linke Seite) eine Feuersbrunst aus, welche leider 17 Wohngebäude in Asche gelegt haben soll.

Literarisches.

3784. Bei E. Schotte & Co. in Berlin erschien soeben neu und ist in der M. Rosenthal'schen Buchhandlung (Julius Berger) vorräthig:

Der homöopathische Selbstarzt

für Stadt und Land.

Ein leichtfaßlicher und practischer

Rathgeber für Alle,

welche die am häufigsten vorkommenden Krankheiten schnell, sicher und wohlfeil selbst heilen wollen.

Nach eigenen Erfahrungen am Krankenbette bearbeitet

von Dr. med. Carl Gustav Vogel,

Ladenpreis cart. 25 Sgr., elegant gebunden 1 Thlr.

Unter allen homöopathischen Handbüchern für den Laien ist das vorstehende **entschieden das beste.** Jedem, der lesen kann, ist dasselbe verständlich, und kann er danach die Behandlung der Krankheiten selbst unternehmen.

▭ z. h. Q. 4. V. h. 4. Inst.-, Rec.- & T. ▭ I. 3633.

3664. **Konzert-Anzeige!**

Sonntag, den 3. Mai wird der Lehrer Hermann Jeltsch in Bolkenhain mit Unterstützung des dasigen Orchester-Vereins und anderer auswärtiger Kräfte im Gasthofe zum **„schwarzen Adler"** ein Konzert geben.

Anfang desselben Abends 7½ Uhr. Entrée 5 Sgr.

3757. **Bekanntmachung.**

Zur Abhaltung der diesjährigen ordentlichen General-Versammlung der Jauer-Goldberger Chaussee-Gesellschaft, — in welcher die Rechnung pro 1862 gelegt, über die fernere Neuschüttung berathen und die Wahl eines Directorial-Mitgliedes vorgenommen werden soll — haben wir einen Termin auf Sonntag den 31. Mai d. J., Nachmittag 2 Uhr, im Gasthause zu Conradsberg anberaumt, zu welchem die Herren Actionaire hiermit eingeladen werden.

Laasnig, den 26. April 1863.

Das Directorium der Jauer-Goldberger Chaussee-Gesellschaft.
Tinzmann. Kobelt. Rutt.

Berichtigung.

In dem letzten Jahresbericht des Frauen-Vereins soll es unter den von den Kindern gearbeiteten Sachen, Seite 11, statt 16 Paar Strümpfe heißen: **216.**

Der Vorstand des Frauen-Vereins.

Amtliche und Privat-Anzeigen.

3496. **Freiwillige Subhastation.**

Die Gärtnerstelle Nr. 73 zu Wünschendorf, abgeschätzt auf 2714 rtl. 10 sgr., soll im Wege der freiwilligen Subhastation den 9. Mai 1863, Vormittags 10 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Die Taxe ist im Bureau II. einzusehen.

Lauban, den 11. April 1863.

Königl. Kreis-Gericht. II. Abtheilung.

2966. **Nothwendiger Verkauf.**

Das der verehelichten Bädermeister Arlt, Agnes geb. Wagner gehörige Auenhaus No. 125 zu Warmbrunn, altgräflichen Antheils, dorfgerichtlich abgeschätzt auf 3006 rtl., zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 16. Juli 1863, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Herrn Kreis-Gerichtsrath Richter im Parteienzimmer No. 1 subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastationsgerichte anzumelden.

Hirschberg, den 23. März 1863.

Königl. Kreisgericht. I. Abtheilung.

3686. Die Person des am 13. d. M.s. im Busche des Gärtner Kiefer zu Probsthain ermordet vorgefundenen Frauenzimmers ist ermittelt; es ist die verehelichte Häusler und Schuhmacher Christiane Feige geb. Käbe aus Kleppelsdorf bei Lähn, Kreis Löwenberg.

Es wird nur noch um Fortsetzung der Recherchen nach der Person des Mörders gebeten.

Goldberg, den 23. April 1863.

Königl. Kreis-Gericht. I. Abtheilung.
Der Untersuchungsrichter.

3811. **Auction.**

Donnerstag den 7. Mai c., von früh 9 Uhr an, sollen wegen Umzug in Nr. 307 im ehemals Hasse'schen Gute neben der Lante'schen Bleiche in Cunnersdorf mehrere verschiedene Schränke, Garten-Tische, Bänke und Stühle, eine Uhr, mehrere Leuchter, eine gute Moderateur-Lampe, Porzellan ꝛc., und eine Menge Hausgeräthe versteigert werden.

Hirschberg. Cuers, Auctions-Commissarius.

3826. In Betreff der am 4. Mai c. beginnenden Versteigerung des Apotheker Thomas'schen Nachlasses zu Warmbrunn wird noch bemerkt, daß auch einige gute Oelgemälde in Goldrahmen, eine Partie Jagdgewehre, ein Paar gute Pistolen, ein eiserner Geldkasten vorkommen und zwar Mittwoch den 6 Mai Vormittags. Tschampel.

3589. **Bekanntmachung.**

Die dem hiesigen Dominio in den wilden Gewässern der Herrschaft Arnsdorf zustehende Fischerei-Nutzung soll Montag den 4. Mai c., Nachm. 3 Uhr, hier Amts meistbietend verpachtet werden, wozu Pachtlustige hierdurch eingeladen werden; der Zuschlag wird vorbehalten und die übrigen Pachtbedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Arnsdorf, Kr. Hirschberg, den 24. April 1862.
Gräflich Matuschka'sches Rent-Amt.
Gärich.

3780. **Auctions-Anzeige.**

Mittwoch den 6. Mai 1863, von Vormittags 9 Uhr ab, werden im Saale des Gasthofes „zum goldnen Löwen“ zu Schönau verschiedene Hausgeräthe, 4 Fenster mit Vorfenstern, eine Partie Glas- und Porzellan-Waaren, sowie eiserne Töpfe ꝛc. gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

3779 **Holz-Auction.**

Vom Maiwaldauer Revier sollen
den 9. Mai d. J., von Vormittag 10 Uhr an,
im Gerichtskretscham zu Maiwaldau:
322 Stämme Fichte,
623 Klötzer Fichte und Kiefer,
79 Stangen Fichte,
2½ Klafter Scheite, hart,
27 " " weich,
14 " Zacken, weich,
2 Schock Abraum, hart und
55 " Abraum, weich,
unter den im Auctionstermine erst bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden, was man für Kauflustige andurch mit dem Bemerken zur Kenntniß bringt, daß die Hölzer an einem der zwei letzten Tage vor der Auction auf vorherige Anmeldung bei dem Herrn Revierförster Kasch in Maiwaldau an ihren Lagerorten in Augenschein genommen werden können.

Mochau, den 29. April 1863.
Das Großherzogl. Forst-Amt.

3649. **Holz-Auction.**

Im Revier Hahnewald (Modlauer Antheil) sollen
Mittwoch den 6. Mai c., früh 8 Uhr,
243 Schock kiefern Reisicht,
82 Schock Birken-Reisicht und
70 Klaftern Stockholz,
an Ort und Stelle, bei den Pflanzgärten, bei ungünstiger Witterung aber in der Brauerei zu Kreibau meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Modlau den 25. April 1863.
Das v. Rittberg'sche Rent-Amt.

3743. **Auction.**

Freitag den 8. Mai, Nachmittags 1 Uhr, werde ich in dem Gerichts-Kretscham zu Kleppelsdorf einen Frachtwagen mit eisernen Achsen und breiten Rädern gegen gleich baare Bezahlung verauctioniren.

Kuttenberg, den 29. April 1863.
Das Orts-Gericht. John, Ger.-Schulz.

3781. **Mühlen-Verpachtung.**

Die zum Dom. Mochau gehörige neu umgebaute Wasser-Mehlmühle soll vom 1. Juli 1863 ab auf drei auf einander folgende Jahre meistbietend verpachtet werden.

Die öffentliche Verpachtung beginnt auf dem Dom. Mochau vom 9 Juni d. J. Vormittags 9 Uhr und wird um 1 Uhr geschlossen.

Die Pachtbedingungen liegen beim Wirthschafts-Amte in Mochau zu jeder Zeit zur Einsicht vor.

Reichwaldau, den 29. April 1863.
Das Großh. Oldenb. Ober-Inspectorat d. Schl. Güter.
Bieneck.

3599. **Pacht-Gesuch.**

Ein nahrhaftes Gasthaus wird unter soliden Bedingungen bald oder Johanni zu pachten gesucht.

Offerten beliebe man unter Chiffre U. G., poste restante franco Striegau abzugeben.

Anzeigen vermischten Inhalts.

3654 **Ich impfe jeden Mittwoch und Sonnabend Nachmittags von 2—4 Uhr. Dr. Sachs.**

Löwenberg den 4. Mai Montag bin ich im Hôtel du Roi mit einer Auswahl Perücken, Scheiteln, Zöpfen ꝛc., zu billigsten Preisen, anzutreffen. 3796.

F. Hartwig, Hof-Friseur.

3667. **Zur gütigen Beachtung.**

Zimmer werden sauber und fest tapeziert von
J. Fichtner, Buchbinder,
Schützenstraße Nr. 441.

3707. **Ergänzung.**

Betreffend die Anzeige des hiesigen Ortsgerichts in No. 33 des Boten wäre noch zu bemerken, daß hiesige Hebammstelle ein gutes Einkommen sichert, indem unser Ort über 1100 Seelen zählt, ohne 6 nahe gelegene Dörfer, welche ohne Hebamme sind, und daß die Anmeldung vielleicht noch einige Tage Aufschub erleidet. Mehrere Gemeindeglieder.

Seichau, Kreis Jauer.

*

3736. Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, dass ich von jetzt ab vor dem Burgthore im ehemaligen Zollhause, zwischen den Brücken, parterre, rechts wohne.
Eduard Schüssel,
Sattler, Tapezierer und Wagenlackirer.

Als Schneidermeister empfiehlt sich für Kunnersdorf und Umgegend P. Schreier,
3691. wohnhaft beim Schuhmachermstr. Kiehl in Kunnersdorf.

Das potographische Atelier
3751. von
Raymund Maschowsky

befindet sich nicht mehr Hospitalgasse, sondern Anfang der Zapfengasse, der Haupt-Kohlen-Niederlage schräg gegenüber, im Hause der Wittfrau Peter.

Preise äusserst billig. Aufnahme bei jeder Witterung.

Hochachtungsvoll empfohlen für Stadt u. Umgegend.

Hirschberg, den 1. Mai 1863.

3279. **Neue Berliner**
Hagel-Assecuranz-Gesellschaft.
Gegründet 1832.

Diese älteste Hagelversicherungs-Actien-Gesellschaft empfiehlt sich den Herren Landwirthen zur Versicherung ihrer Feldfrüchte gegen Hagelschaden. — Sie übernimmt die Versicherungen **gegen feste Prämien, bei welchen nie eine Nachschußzahlung stattfindet** und regulirt die eintretenden Schäden nach den in ihrer langen Wirksamkeit bewährten, anerkannt liberalen Grundsätzen. Die Auszahlung der Entschädigungen erfolgt prompt und vollständig binnen Monatsfrist, nachdem deren Beträge festgestellt sind.

Die Unterzeichneten empfehlen sich zur Vermittelung von Versicherungen und stehen mit Antrags-Formularen, sowie mit jeder beliebigen näheren Auskunft stets zu Dienst. Löwenberg, den 30. April 1863.

E. Langer.

In **Friedeberg a. Q. R. Schenkendorf.**
» **Greiffenberg F. A. Seidel.**
» **Schmottseiffen Scholz.**

3706. **Ein Geheimmittel** für Anfertigung von schnell trockenden Firniß, täglich 50 Ctnr., wird gegen ein geringes Honorar im Volksbureau, Breitestraße No. 3 zu Breslau, nachgewiesen.

Wer es nicht glauben will überzeuge sich selbst

von der Gemüthlichkeit, dem Anstande und der freundlichen Aufnahme des neuen Gastwirths in Cassius Hôtel zum „Stollen“ genannt, in Schmiedeberg. Dabei Speisen und Getränke sehr gut und zu höchst soliden Preisen.

Es wolle nur immer so bleiben.

3689. **Mehrere Bürger der Stadt Schmiedeberg.**

3770. Einem hohen Adel und geehrten Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich den 7. Mai meine **Bade-Anstalt** eröffne, und verbinde zugleich die Bitte um geneigtes Wohlwollen.

Hirschberg, den 2. Mai 1863.

Wittwe Kühn.

3753. Auf die Erwiderung des Ortsrichter Herrn Gebauer aus Hindorf in Nr. 27 d. Bl. erlaube ich mir hiermit Nachstehendes zu bemerken:

Als ich dem Herrn Ortsrichter Gebauer die in hiesiger Gemeinde gesammelte Unterstützung für die Abgebrannten übergab, war es nicht wie derselbe sagt gelegentlich, sondern ich habe dasselbe mit einer Fuhre Ziegel abgeführt, welche geschenksweise verabfolgt wurden, und kann ich dieses daher nicht als gelegentlich ansehen. Ehe die Ziegeln abgegeben wurden, ließ ich den Herrn Ortsrichter Gebauer in den dasigen Gerichtskretscham entbieten, um bei der Vertheilung zugegen zu sein, da mir gesagt wurde, daß sich derselbe mit aller Thätigkeit der Verunglückten resp. der Vertheilung von Liebesgaben annehme. Dort übergab ich ihm auch das hier gesammelte Geld; daß ich gesagt hätte, „es sei ganz unnöthig“ mir eine Quittung zu geben, muß ich bestreiten, indem auch ich Zeugen habe, daß ich nicht so gesagt habe.

Als ich im Laufe der Gespräche äußerte: „eine Bescheinigung möchte ich doch erhalten,“ so äußerte Herr Ortsrichter Gebauer: „es ist ganz unnöthig, das Königliche Landrath-Amt wird es im Boten bekannt machen,“ auf diese Aeußerung habe ich von meiner Bitte abstrahirt.

Da der Herr Ortsrichter Gebauer dem Blumendorfer Ortsgericht Vorsicht empfiehlt, so muß ich mich wundern, daß sich derselbe rechtfertigen will, wenn Jemand über gezahlte Gelder eine Quittung verlangt, da man im amtlichen Verkehr nie Gelder ohne Quittung nehmen und geben darf; wenn ich gewußt hätte, daß ich mir später sollte nachsagen lassen, nicht vorsichtig gewesen zu sein, so hätte ich um eine Quittung nicht gebeten, sondern dieselbe gefordert, resp. wäre zum dasigen Gerichtsschreiber gegangen, hätte daselbst eine fertigen und vom Herrn Ortsrichter Gebauer vollziehen lassen. — Da dieselbe aber jetzt zur Entnahme bereit liegt, so bitte ich hiermit nochmals, solche dem hiesigen Ortsgericht zustellen zu wollen, oder soll dasselbe sich solche durch einen Expressen „gelegentlich“ abholen lassen?

Blumendorf, den 29. April 1863.

Menzel, Ortsrichter.

3825. **Badeanstalt-Eröffnung.**

Einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum hierorts und der Umgegend mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage meine neu erbaute und gut eingerichtete **Badeanstalt** für kalte und warme Bäder eröffnet habe.

Indem ich dieses Etablissement bestens empfehle, bemerke ich zugleich, daß jede Art künstlicher Bäder nach Wunsch besorgt werden kann.

Hermsdorf u. K., den 1. Mai 1863.

August Walter, Wannenbad-Besitzer.

F. W. Rahn aus Berlin, etablirt in Schmiedeberg,

3300. **Wollen-, Seiden-Färberei,**

empfiehlt sich den geehrten Damen zur Saison zum Auffärben von seidnen Roben in den leichtesten und schwersten Stoffen, welche durch Anwendung neuester Manipulation, durch die sogenannte teinture a ressort u. assouptiren, ganz das Ansehen neuer Stoffe erhalten; auch alle sonstigen Seidenzeuge, wie Hüte, Bänder, Cravatten, Schleier, Sonnenschirme werden in den zartesten und schönsten Farben wie neu wieder hergestellt; wollene u. seidene Kleider und Bänder werden mit den modernsten Mustern bedruckt; wollene, halbwollene und seidene Kleider, zertrennt und unzertrennt, Shawltücher, Gardinen und Möbelstoffe, Crêp de Chine-Tücher und Tibet-Mantillen werden auf französische Art gewaschen und gereinigt, sowie alle in dies Fach einschlagenden Arbeiten aufs Eigenste und Billigste ausgeführt. Aufträge werden franko zugestellen:

In Liebau Herr Kaufmann Schindler.
In Warmbrunn Fräulein Anna Schier.
In Hirschberg Herr Kürschnermeister J. M. Wiener, Tuchlaube 3.

---

1. **Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.**

Directe Post-Dampfschifffahrt zwischen
Hamburg und New-York,

eventuell **Southampton** anlaufend.

Post-Dampfschiff **Saxonia**, Capt. **Trautmann**, am **Sonnabend**, den **2ten Mai**,
" **Borussia**, " **Haack**, am **Sonnabend**, den **16ten Mai**,
" **Hammonia**, " **Schwensen**, am **Sonnabend**, den **30sten Mai**,
" **Teutonia**, " **Taube**, am **Sonnabend**, den **13ten Juni**,
" **Saxonia**, " **Trautmann**, am **Sonnabend**, den **27ten Juni**,
" **Germania**, " **Ehlers**, im Bau begriffen.

	Erste Kajüte.	Zweite Kajüte.	Zwischendeck.
Passagepreise: Nach New-York	**Pr. Ct. Rthlr. 150,**	**Pr. Ct. Rthlr. 100,**	**Pr. Ct. Rthlr. 60.**
Nach Southampton	**L. 4,**	**L. 2. 10,**	**L. 1. 5.**

Kinder unter 10 Jahren die Hälfte und unter 1 Jahr Pr. Cour. 3.

Die Expeditionen der obiger Gesellschaft gehörenden Segelpacketschiffe finden statt:
nach **New-York** am **1. Mai** per Packetschiff **Elbe**, Capt. **Boll**.
" do. " **15. Mai** " " **Deutschland**, " **Hensen**.

Näheres zu erfahren bei **August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger, Hamburg,** sowie der für den Umfang des Königreichs Preußen concessionirte und zur Schließung gültiger Verträge bevollmächtigte

General-Agent **H. C. Platzmann** in Berlin, Louisenstraße Nr. 2.

P. S. Wegen Uebernahme von Agenturen in den Provinzen beliebe man sich an den unterzeichneten General-Agenten zu wenden.

Regelmässige Passagier-Beförderung

bei theilweiser freier Passage nach den rühmlichst bekannten deutschen Colonien

Dona Francisca und Blumenau

3436. **am 10. Juni, 10. August, 10. October.**

Nähere Auskunft ertheilen die Unterzeichneten, welche **allein** für obige Colonien bevollmächtigt sind, Passage-Zuschüsse zu leisten. Ferner expediren wir

nach Rio Grande do Sul

am 10. Juni, 10. August und 10. October.

Weselmann & Co.

concessionirte Passagier-Expedition in Hamburg, Stubbenhuk No. 34.



Rob. M. Sloman's Packet-Schiffe



durch ihre raschen und glücklichen Reisen seit Jahren berühmt, werden expedirt:

von Hamburg direct

nach **New-York** und **Quebec** am **1.** und **15.** eines jeden Monats,

Zur Annahme von Passagieren und Auswanderern für diese Schiffe von **Herrn Rob. M. Sloman allein ermächtigt,** empfehlen wir dieselben allen Reisenden und Auswanderern unter Zusage der besten und gewissenhaftesten Beförderung. Nähere Auskunft ertheilen unsere Herren Agenten oder auf frankirte Briefe

494. **Donati & Co.,**
concessionirte Expedienten in Hamburg.

Vaterländische Hagelversicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld.

Diese Hagelversicherungs-Actien-Gesellschaft empfiehlt sich den Herren Landwirthen zur Versicherung ihrer Feldfrüchte gegen Hagelschaden. — Sie übernimmt die Versicherungen **gegen feste Prämien, bei welchen nie eine Nachschußzahlung stattfindet,** und regulirt die eintretenden Schäden nach anerkannt liberalen Grundsätzen. Die Auszahlung der Entschädigungen erfolgt prompt und vollständig binnen Monatsfrist, nachdem deren Beträge festgestellt sind.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Vermittelung von Versicherungen und steht mit Antragsformularen, sowie mit jeder beliebigen näheren Auskunft stets zu Dienst.

3735. Krobsdorf, den 28. April 1863. **Scholz, Scholtiseibesitzer.**

3705. **Centnerbrunn,**

Wasserheilanstalt und Climat. Kurort bei Neurode (Grafschaft Glatz). Der jetzt am Orte befindliche Arzt Dr. Keil.

3802. Die dem Maurer und Handelsmann A. Glogner in Cunnersdorf zugefügte Beleidigung erkläre ich als eine Uebereilung von mir und habe mich sonst mit ihm abgefunden.
Ernst Menzel.

3482. **Anzeige.**
Am 11. d. M. ist die hier angestellte Hebamme Seeliger verstorben. Da ihre Stelle baldigst wieder besetzt werden soll, so fordern wir hierauf reflektirende Hebammen ergebenst auf, sich bis zum 5. Mai mit Ueberreichung ihrer Zeugnisse bei uns persönlich zu melden.
Seichau, den 18. April 1863.
Das Ortsgericht.

3734. Kutscher Fritsch ist nicht mehr in unsern Diensten.
M. J. Sachs & Söhne.

Verkaufs-Anzeigen.

3513. **Meine zu Ober-Bögendorf, Kreis Schweidnitz, unter Nr. 36 gelegene Freistelle ist veränderungshalber aus freier Hand zu verkaufen. Gebäude, Obstgarten, so wie Acker sind im besten Zustande. Carl Wieland, Getreidehändler.**

3474. Die **Gartenbesitzung** No. 44 zu Cunnersdorf, an der Straße von Hirschberg nach Warmbrunn gelegen, deren Gebäude im besten Bauzustande, mit schönster Aussicht aufs Gebirge, wobei 62 Schfl. Bresl. Maaß Acker, 9 Schfl. Wiesen, 38 Schfl. Buschland, 4 Kühe, 1 Kalbe und 2 Ochsen, nebst sämmtlichen Wirthschafts- und Ackergeräthschaften, ist der Besitzer Willens sofort aus freier Hand, ohne Einmischung eines Dritten, zu verkaufen. Auch befindet sich auf dem Grundstück feiner Sand, Granit und ein Lehmlager.
Nachweis giebt der Eigenthümer daselbst.

3731. Eine gutgebaute, geräumige Scheune ist zu verkaufen in No. 36 zu Hohenhelmsdorf.

3466. Haus-Verkauf.
Das der Frau Männig'schen Erben gehörige Haus nebst Zubehör, sub Nr. 11 zu Kunzendorf a. k. B., soll auf den 4. Mai d. J., Vor- oder Nachmittags verkauft werden und werden hierzu Käufer ergebenst eingeladen. Dies Haus mit Scheune ist in gutem Bauzustande und gehört ein schöner Obstgarten und zwei Ackerstücke dazu.
Näheres ertheilt J. Maiwald Nr. 53. Petersdorf.

3628. Eine, ½ Meile von der Bahn sehr schön gelegene Wassermühle, mit Mahl- u. Spitzgang, aushaltendem Wasser und guter Mahlkundschaft, im besten Bauzustande, mit 22 Morgen Acker 1. Classe, ist Verhältnisse wegen bei einer Anzahlung von 5000 Thlr. für 11500 Thlr. zu verkaufen.
Nur ernstliche Selbstkäufer erfahren das Nähere unter **R. K. 51 franco poste restante** Schweidnitz.

3687. Das Windmühlengrundstück Nr. 37 in Ober-Bögendorf bei Schweidnitz ist aus freier Hand sofort zu verkaufen oder zu verpachten durch
G. Heyde in Schönbrunn.

3281. **Hausverkauf.**
Ein an der besten Lage des Marktes gelegenes Haus mit zwei Hintergebäuden, in der Kreis- und Garnisonstadt Löwenberg i. Schl., ist veränderungshalber zu verkaufen, in demselben befindet sich ein schöner großer Laden mit Ladenstube, Gewölbe und Kellern, sowie 7 Stuben.
Repositorien zu Material- und Eisenwaaren können mit überlassen werden. Näheres zu erfahren bei
J. C. F. Reichelt in Löwenberg i. Schl.

3702. Das aus circa 150 Morgen Areal, massivem Wohnhause, neuer Scheune mit Flachwerkdach, im guten Baustande befindlichen Stallungen, nebst lebendem und todtem Inventar bestehende, unter No. 5 des Hypothekenbuchs von Seifersdorf hiesigen Kreises belegene Bauergut soll aus freier Hand verkauft werden.

Zu diesem Zwecke habe ich einen Termin zur Licitation auf **den 9. Juni c., Nachmittags 3 Uhr,** in meiner Kanzlei No. 82 hierselbst, wo die Kaufbedingungen zur Einsicht offen liegen, anberaumt.

Bei annehmbarem Gebote kann der Kaufvertrag sofort abgeschlossen werden.

Wohlau, den 22. April 1863. Dr. Grosch,
Rechts-Anwalt und Notar.

3688. Ein Haus, noch fast neu, gut gebaut, mit 3 Stuben, worin zeither die Krämerei mit gutem Erfolg betrieben wurde, zu jedem Geschäft passend, mit Remise und Garten, mitten in einem großen Kirchdorfe gelegen, ist wegen besondern Verhältnissen bei solider Anzahlung zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. des Boten auf frankirte Anfragen.

3713 **Sprengpulver**
in bester, kräftigster Qualité offerirt
G. R. Seidelmann in Goldberg.

Rheumatismus-Gicht-Pflaster
von Dr. v. Dietrich, pro Packet 1 rtl. sind wieder zu haben
3776. bei **E. H. Nülke in Schönau.**

3614. Bestes Oberschlesisches Stabeisen, gewalzt und geschmiedet, empfiehlt billigst
F. R. Sturm.
Landeshut, d. 24. April 1863.

3690. Ein in Görlitz in bester Lage seit 15 Jahren bestehendes Uhrmachergeschäft, mit bedeutender Stadt- und Land-Kundschaft, ist sehr billig unter den günstigsten Bedingungen sofort käuflich zu übernehmen. Näheres portofrei zu erfahren poste restante H. S. 50 Görlitz.

3787. **Rohrnägel und Rohrdraht,** so wie alle Sorten **Drahtnägel** empfiehlt zu den billigsten Preisen **A. Wallfisch** in Warmbrunn.

3625. Ich beehre mich hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter heutigem Tage eine
Dauermehl-Niederlage
übernommen habe.

Da ich in den Stand gesetzt bin, bei zeitgemäßen Preisen stets gute Mehlsorten zu liefern, hoffe ich, mich eines recht zahlreichen Zuspruchs um so mehr erfreuen zu dürfen.

Landeshut, den 24. April 1863.
Herrmann Wandel.

3565. **Kartoffeln,**
sowohl ausgelesene, als auch Futterkartoffeln hat in sehr guter Qualität verkäuflich
das Dominium Alt-Kemnitz.

3719. Bei der
herannahenden Bade-Saison
empfehlen wir denjenigen Patienten, die an **Rheumatismus** und **Gliederlähmung** leiden und welche zu ihrer Herstellung Mineral-, Moor-, See-, Dampf- und Wannen-Bäder anwenden wollen, **die gleichzeitige, durch die Kurzeit andauernde Mitanwendung des echten**
von Poserschen Persischen Balsams
gegen Rheumatismus.

Durch dieses reelle, heilkräftige Mittel wird die Kur nicht nur angemessen unterstützt, sondern auch so wirksam gefördert, daß der erwünschteste, segensvollste Erfolg mit der allerhöchsten Wahrscheinlichkeit zu erwarten steht. Die Mitanwendung des Persischen Balsams dürfte allen Erwartungen entsprechen.

Die Fl. Lit. B. für über 25 Jahre alte Leidende à 1 Thlr., Lit. A. für jüngere à 15 Sgr.

Gen.-Deb. Hdlg. Ed. Groß,
Breslau Neumarkt 42.
Depôt für Hirschberg
bei Hof-Friseur
Friedr. Hartwig.

3789. **Bettfedern** in allen Sorten empfiehlt
A. Wallfisch in Warmbrunn.

3000 Stück leere Cigarrenkistchen
giebt, um damit zu räumen, billig ab
3715. **G. R. Seidelmann in Goldberg.**

3739. Altes Schmiedeeisen und Federstahl ist stets in größter Auswahl vorräthig bei
Hirschberg. **E. Hirschstein.**

3741. Gute Eßkartoffeln, pro Metze 9 Pfennige, sind zu haben bei H. Moese.

3744. Vorzüglichen **Sahnkäse,** gute **mar. Heringe** empfiehlt A. Spehr.

3619. **Stöcke** in schöner Auswahl empfiehlt
F. R. Sturm in Landeshut.

3592. Veränderungshalber bin ich Willens mein **Fleischer-Handwerkszeug** zu verkaufen. Käufer können es erhalten beim Fleischermeister Leuschner in Schmiedeberg.

3730. Eine gute, schon gebrauchte Windmühlenwelle liegt billig zum Verkauf beim Müllermeister Dreſcher in Häslicht bei Striegau.

3807. Gutes Gartenheu, sowie Leinsamen sind zu verkaufen beim Getreidehändler Schmidt in Buchwald.

Von der Leipziger Messe u. Berlin

zurückgekehrt, beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß meine auf dortigen Plätzen eingekauften **Modewaaren** sämmtlich hier eingetroffen sind.

Die **Schönheit** und **Mannigfaltigkeit der neuen Stoffe, Shawls, Tücher u. s. w. überhebt mich jeder besonderen Anpreisung,** und bemerke ich nur noch, daß auch in **billigen Sachen** zum **praktischen** Gebrauch durch Ankäufe größerer Partieen mein Lager auf's Reichhaltigste ausgestattet ist.

Die neuen so sehr beliebten Farben, als **Java- und Havannahbraun, Humbold, Azurline,** sind in allen Stoffen in prächtiger Auswahl vertreten.

Hugo Guttmann.

Neues Modewaaren-Magazin

3742. **innere Schildauerstrasse.**

3186.

Strohhüte,

garnirt und ungarnirt, empfiehlt die

Damen-Putzhandlung M. Urban.

3791. **En tout cas** (große Sonnenschirme), sowie **Regenschirme** empfiehlt in großer Auswahl sehr billig

Scheimann Schneller in Warmbrunn.

3699. Unseren verehrten Geschäftsfreunden machen wir hiermit die ergebene Anzeige, daß wir für die Folge mit unseren Waaren-Lägern einen Tag später als zeither zu den Jahrmärkten nach Hirschberg kommen werden. Unsere Abnehmer können sich daher künftig nicht früher als Sonnabend vor Beginn jedes Hirschberger Jahrmarkts — d. i. in diesem Jahre

für den Mai-Markt Sonnabend den 16. Mai,
= = August-Markt = = 22. August,
= = Novbr.-Markt = = 14. November,

ihren Bedarf an Waaren bei uns aussuchen. Wir bitten, hiervon geneigt Kenntniß zu nehmen.

Ober-Langenbielau **Hilbert & Andritzky.**
Langenbielau **Burghardt & Bartsch.**
Landeshut **Caskel Frankenstein & Sohn.**
Liegnitz **Joseph Beer sel. Wittwe.**

3772. **Schwarze Seidenstoffe,**

glatt und façonnirt, (**als besonders neu Armures auf beiden Seiten tragbar**) in verschiedenen Breiten und nur **guter, gediegener Waare**, empfehlen bei **soliden Preisen** in größter Auswahl

Gebrüder Friedensohn,

Hirschberg, den 30. April 1863. *vorm.* **Moritz E. Cohn jr.**

3790. Meine sämmtlichen Leipziger

Meßwaaren

sind nunmehr vollständig eingetroffen und empfehle daher mein reichhaltiges Modewaarenlager mit allen Neuheiten für's Frühjahr versehen, besonders in Kleiderstoffen, Umschlagetüchern, Möbel- und Gardinen-Stoffen, Sommermänteln und Paletots, Tafftmänteln, Tafftmantillen und Tafftpaletots, in den geschmackvollsten Modells und Garnirungen, mit der Versicherung der billigsten Preise und reellster Bedienung.

Scheimann Schneller in **Warmbrunn.**

3818. **Echt amerikanisches Ledertuch**

empfehlen in allen Farben billigst Wwe. Pollack & Sohn.

3401. Von jetzt ab ist täglich **frischgebrannter Bau-** und **Ackerkalk**, so wie **Kalkasche** zu haben.

Hermsdorf städt. den 25. April 1863.

C. von Kramsta'sche Kalkbrennerei-Verwaltung.

3814. Durch bedeutende Einkäufe der neuesten, in unsere Branche fallenden Saisonartikel haben wir unser

Tuch- und Buckskin-Lager

wiederum auf's Vollständigste assortirt, und empfehlen wir außer gleichfarbigen Tuchen noch die reichhaltigste Auswahl fein wollener Mustersachen in Rock- und Beinkleiderstoffen, Cassinets, leinene gemusterte Drells, Westen, Cravatten 2c. 2c. zu anerkannt soliden Preisen.

Jauer. **H. Wittwer & Comp.**

*

3613. Den Herren Sattlermeistern offerire ich billigst Federndraht, Polsternägel, Geschirrbeschläge, Schnallen, Ringe ꝛc. F. R. Sturm.
Landeshut, den 24. April 1863.

3620. Ein moderner einspänniger **Fensterwagen**, viersitzig, steht zum Verkauf beim Ackerbesitzer Würfel in Hirschberg.

3721. Folgende Niederlagen nur führen die **echte Heger'sche aromatische Schwefelseife**, welche von dem verstorbenen Königl. Kreisphysikus Dr Alberti geprüft, von Einem Königl. Hohen Medizinal-Collegium für Schlesien begutachtet und demgemäß durch Königl. Hohe Ministerial-Verfügung zum Verkauf gestattet ist.

Robert Seifert, innere Schildauerstr., **C. Schneider**, vorm. B. Ludewig, Madame **Spehr**, **J. Scholz** in Hirschberg; Madame **Wolff** und **C. Schubert** in Bolkenhain; Madame **Reimers** in Freiburg; **A. Seiffert** in Frankenstein; **Julius Eiffler** in Görlitz; Madame **Scoda** in Friedeberg a. Q.; **A. Werner** in Forst N.-L.; **Eduard Hübner** in Glatz; Wwe. **Schulze** und **F. H. Beer** in Goldberg; **E. Zobel** in Greiffenberg i. Schl.; **Louis Hagen** in Hainau; Buchhändler **Dr. Hiersemenzel** in Jauer; **C. Herrmann** in Landeshut; **Carl Schmidt** und **Gustav Koschwitz** in Lauban; **J. C. H. Eschrich** in Löwenberg; **Robert Effmert** in Naumburg a. Q.; **Gustav Rasim** in Neisse; **J. F. Wunsch** in Neurode; **Ch. Golibersuch** in Schmiedeberg; **H. Frommann** und **A. Greiffenberg** in Schweidnitz; **Gustav Opitz** in Striegau; **F. Luchs** in Schönau; **Wilhelm Graff** in Spremberg; **F. A. Mittmann** und **L. A. Ehlert** in Waldenburg; **C. F. Liedl** in Warmbrunn; **Haase** in Wüste-Giersdorf; **G. H. Huste** in Zittau.

Anmeldung zur Uebernahme von Niederlagen dieser aromatischen Schwefelseife in Städten, die hier nicht genannt, können nur angebracht werden und nimmt franco entgegen **Eduard Heger** in Jauer.

Gleichzeitig empfehle ich alle im Handel vorkommenden Stegseifen in bester Güte zu zeitgemäß billigen Preisen.

3710. **Deutsches Terpentinöl**
in Ballons, Kruken und einzelnen Pfunden bei **Eduard Bettauer.**

Zur gütigen Beachtung.

Die von dem frühern Pächter Herrn C. Ludewig in Pacht gehabte vormalige Finger & Richter'sche Maschinen-, Graupen-, Gries- und Mehl-Fabrik zu Arnsdorf haben wir käuflich an uns gebracht und empfehlen einem geehrten Publikum alle Sorten Graupen, Gries, Mehl, Kleien und Futtermehl in großen und kleinen Quantitäten, auch ist die früher damit verbundene Bäckerei wieder in Betrieb gesetzt worden.

Arnsdorf bei Schmiedeberg im April 1863.
3621. Conrad & Scheuermann.

3786. Eine große Sendung **eiserner Schaufeln, Grabeisen und Spaten** sind wieder vorräthig und empfiehlt dieselben zu billigen Preisen **A. Wallfisch** in Warmbrunn.

Ludw. Gutmann, Handschuh-Fabrikant u. chir. Bandagist, empfiehlt sein Lager französischer Glacee- und waschlederner Handschuhe, eigenes Fabrikat; ein geehrtes Publikum versichernd: daß ich **jedem Fabrikat**, es werde ausgeschrieen auf einen Namen wie es wolle, Concurrenz biete.
Hirschberg. 3794. Langgasse 134.

3700. Für den festen Preis von 80 rthl. ist ein gebrauchter aber noch sehr guter Leicht'scher 7octaviger Mahagoni-Flügel zu verkaufen. In der Expedition des Gebirgsboten wird Auskunft ertheilt.

3580. Verschiedene Sorten Bretter, Schindeln, Latten und dergl. empfiehlt billigst Theodor Ernst.
Löwenberg, Goldbergerstraße Nr. 137.

Neuen echten Rigaer-Kron-Säe-Leinsaamen,
„ „ Baierschen und Pohl's Riesen-Futter-Runkelrüben-Saamen,
Rothen und weißen grünköpfigen Möhrensaamen,
Timotheen- und engl. Raigras-Saamen,
Grassaamen-Mischungen für **Rasenplätze** u. **Wiesen,**
amerikanischen Pferdezahn-Mais 3716.
offerirt **G. R. Seidelmann** in **Goldberg.**

2561. Wiewohl Seitens der Herren Aerzte die altbekannten, bei Husten und catarrhalischen, wie auch bei Hämorrhoidal-Beschwerden so überaus wohlthätigen Wirkungen des **weißen Brust-Honigs** vom Hof-Lieferanten Eduard Nickel in Berlin immer wieder erneuete Bestätigung finden, so wird es dennoch für Viele von Interesse sein, die gemachten Erfahrungen eines Consumenten dieses Brust-Honigs in nachstehender Erklärung kennen zu lernen:

„Der Brust-Honig, welchen Sie mir auf mein Ersuchen sandten, ist von günstiger Wirkung. Ich habe das Heilmittel nach Ihrer gefälligen Anweisung genommen, und ziehe es jedem ähnlichen vor ꝛc.
Parstein bei Oderberg i. M. **Thien**, Pfarrer."
(Depôt in Hirschberg bei F. Schliebener.)

3586. **Die**
Porzellan-Niederlage
der
Hirschberger Fabrik,
Ring 5,
empfiehlt prachtvoll vergoldetes und gemaltes, sowie weißes Porzellan, in größter Auswahl zu den billigsten Fabrikpreisen. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

3643. Oschinsky's Gesundheits- und Universal-Seifen, — Hauschild's vegetabilischer Haar-Balsam, — Gebr. Gehrig's electromotorische Zahn-Halsbänder für Kinder, empfiehlt in bekannter Güte und Wirksamkeit: W. M. Trautmann in Greiffenberg.

Ganze Fuhren Stückkohl No. 2
(Landeshut, brennen ohne jede Schlacke zur feinsten Asche aus) liefert in Hirschberg direkt von der Grube die Tonne zu 32 Sgr., gewaschene Nußkohl mit 26 Sgr. bis ins Haus
die Haupt-Kohlen-Niederlage von R. Rixdorff in Hirschberg.

3615. Drahtnägel in allen Nummern, Rohrdraht und Rohrnägel billigst bei
F. R. Sturm in Landeshut.

3296. **Franz Christoph's Fußboden-Glanzlack.**
Diese vorzügliche Composition ist **geruchfrei, trocknet** sofort nach dem Aufstrich mit schönem, gegen Nässe haltbaren Glanz, ist unbedingt eleganter und bei richtiger Anwendung dauerhafter wie jeder andere Fußboden-Anstrich. —
Die beliebtesten Sorten sind der **gelbbraune** Glanzlack, welcher deckend wie Oelfarbe und der **reine** Glanzlack. Preis 12 Sgr. pro Pfund.
Franz Christoph in Berlin.
Niederlage in **Greiffenberg**, Laubanerstraße No. 38, bei **J. G. Schäfer.**

3698. **J. Oschinsky's Gesundheits- und Universal-Seifen.**

Alleinige Niederlage für Striegau und Umgegend bei **C. G. Kamitz.**

Nachdem ich bereits früher an gichtischen Uebeln am rechten Fuß gelitten, befiel mich nach einer Erkältung abermals das Unglück, und zwar so hartnäckiger Art, daß die früher mit Erfolg angewandten Mittel unwirksam blieben. Endlich machte ich einen Versuch mit der bei Herrn Lachmann hierselbst zu habenden **Gesundheits-Seife** des Herrn J. Oschinsky in Breslau, wodurch ich unter sorgfältigem Warmhalten des kranken Fußes binnen 10 Tagen völlig wieder hergestellt wurde, so daß ich ohne jede Unbequemlichkeit gehen und den Fuß gebrauchen kann. Dies zur Steuer der Wahrheit für den bereits erlangten Ruf dieser Heil-Seife.
Militsch. **Carl Heckmann**, Gerbermeister.

2949. Mein **Spiegel- und Möbel-Lager** empfehle ich auch in diesem Jahre zur gütigen Beachtung; auch wird ein Lehrling in meiner Werkstelle angenommen.
Löwenberg, den 1. April 1863.
W. Pätzold, Tischlermeister.

3680. **Stettiner Portland-Cement,** das anerkannt beste inländische Fabrikat, dem englischen an Qualität gleich, offerirt zu Fabrikpreisen: Die Niederlage der Stettiner Portland-Cement-Fabrik von
C. E. Gebhardt. Bunzlau.

3579. Einem geehrten Publikum und insbesondere meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß die beabsichtigte Aufgabe meines seit einer Reihe von Jahren am hiesigen Orte geführten
Schnittwaaren-Geschäfts
wegen anderweitig getroffener Dispositionen nicht stattfindet.
Ich habe mein Waarenlager wieder vollständig aufs Beste assortirt, und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen; da ich Alles aufbieten werde, dasselbe zu rechtfertigen H. Koebel.
Löwenberg im April 1863. Laubaner-Straßen-Ecke.

3616. Emaillirtes und rohes Kochgeschirr, Ofentöpfe, Wasserwannen, gewalzte und gegossene Ofenplatten, Roststäbe, Ofenthüren, Unterlagen, Schaare, steyersche Sensen und Sicheln, Schaufeln, Grabeisen empfiehlt bei großer Auswahl zu den billigsten Preisen die Handlung von
F. R. Sturm in Landeshut.

3577. Von dem berühmten
Sicilian. Fenchel-Honig-Extract
empfing ich Mustersendung und offerire ich denselben als gediegenes Hausmittel besonders allen Husten-, Hals- und Brust-Leidenden in Original-Bastflaschen à 1 rtl., halbe Flaschen à 15 sgr. und Probefläschchen à 6 sgr.
Depôt bei **August Wendriner in Hirschberg.**

3639. Gute Pinsel für Maurer empfiehlt billig **Ed. Ad. Zelder,**
Bürstenmachermeister, im Eckhaus des Kaufmann Herrn R. Hutter.

3717. **Eine Partie Rigaer-Leinsaat**
beabsichtige ich, zur sogenannten Hälfte zu säen. Hierauf Reflectirende belieben sich bald an mich zu wenden.
G. R. Seidelmann in Goldberg.

Kaufgesuche.

3738. Gelbes Wachs wird zum höchsten Preise bezahlt bei C. Hirschstein, dunkle Burgstraße 89.

3773. **Getrocknete Blaubeeren**
kaufen **Gebrüder Cassel.**

3594. Auf dem Dominio Rohrlach wird vor den herrschaftlichen Wagen ein **dunkelbraunes Pferd** gesucht; 5 Zoll groß, kräftig, lebhaft (aber fromm) und gesund.

3810 **Wachs und Zickelfelle**
kauft noch fortwährend zu den besten Preisen
A. **Streit** in Hirschberg.

Eine größere Quantität gesundes Roggenstroh zu Dachschauben wird zu kaufen gesucht. Schwarzbach, den 30. April 1863.
3804. Weidner, Ritterguts̈pächter.

3585 Gut gerösteten, ungebrechten **Flachs** kaufen zu den höchsten Preisen
J. G. Laßmann & Söhne.
Hernsdorf bei Wigandsthal.

3746 **Wohnungs-Vermiethung.**
2 Parterrestuben mit Küche und Zubehör für 28 rtl., 2 Stuben im 1. Stock und eine Sommer-Stube nebst Küche und Zubehör für 38 rtl. sind in dem Hause „zum Scepter" in Warmbrunn von Johanni an zu vermiethen; auch erlaubt der Vermiether Badegäste aufzunehmen.
Warmbrunn. Grund, Tischlermeister.

3809. Eine freundliche Stube ist äussere Schildauerstraße No. 475 (nicht 470) zu vermiethen.

3782. Eine möblirte Vorderstube nebst Alkove, Flügel und Gartenbenutzung ist als Sommerwohnung an eine einzelne Dame oder Herrn sofort zu vermiethen. Näheres hierüber in der Expedition des Boten.

3760. In Nr. 126 zu Herischdorf, ganz nahe bei Warmbrunn, ist eine herrschaftliche Wohnung zum 1. Juli zu vermiethen.

Der bekannt große, schöne Laden
im Hause Nr. 28 hier ist zu vermiethen und zum 1. Juli zu beziehen. Bedingungen hierüber sind im Laden selbst zu erfahren. Zobten bei Löwenberg, den 27. April 1863.

Personen finden Unterkommen.

3711. Mehrere **Setzer** können in der Buchdruckerei von Wilh. Gottl. Korn in Breslau dauernde Beschäftigung erhalten.

2526. **Zwei Malergehülfen** beschäftigt sofort bei gutem Lohn und dauernder Arbeit
der Maler Fr. Hielscher in Hirschberg.

3752. Zwei Maler-Gehilfen und einen geübten Oelfarben-Anstreicher verlangt sofort
H. Richter, Maler in Warmbrunn.

3484. Ein guter Posaunist findet sofort ein Engagement im Görlitzer Stadt-Orchester E. Großmann.

3257. Ein Bildhauer-Gehülfe findet auf Grabstein-Arbeiten sofort und dauernde Beschäftigung
bei Kottwitz in Rothenburg O.-L.

3819. Ein tüchtiger Tischler-Geselle findet dauernde Arbeit beim Tischler-Meister **Pfeiffer**.
Hermsdorf u. K.

3392. **Ein Glasschneider**
wird nach London **baldigst** unter den günstigsten Bedingungen gesucht. Adresse: B. Schmidt. 11. Crawford Street W Portman Squ.

3709. Einen tüchtigen Schneidergesellen sucht
der Schneidermeister Lachmann in Fischbach.

3771. Drei tüchtige Tischlergesellen (gute Bauarbeiter) finden Beschäftigung
beim Tischler Bruchmann in Kauffung.

3749. Ein brauchbarer Barbiergehülfe findet Kondition beim Heildiener Schmidt in Warmbrunn.

Ein tüchtiger Brettschneider, mit guten Zeugnissen versehen, womöglich mit Schirrarbeit bewandert, findet in der Mühle zu Friedeberg a. Q. bei gutem Wochenlohn, und wobei es auch gutes Trinkgeld abwirft, bei freier Station einen dauernden Posten. 3725. R. Kühnast.

3694. Bei G. Bänsch in Kallendorf bei Saarau findet ein Gartengehülfe oder ein ordentlicher Gartenarbeiter, welcher sich in einer ausgedehnten Handelsgärtnerei beschäftigen will, ein baldiges Unterkommen.

3759. **Ein Ackervogt,** der zugleich auch Schirrarbeiter ist und dessen Frau den Posten einer Viehschleußerin zu übernehmen vermag, kann sich unter Vorzeigung seiner Zeugnisse zum Antritt pro 1. Juli c. melden bei dem Dom. Berthelsdorf p. Spiller.

3563. Ein unverheiratheter Schäferknecht (Kleinschäfer) und ein unverh. Arbeiter können sich unter Beibringung guter Zeugnisse melden bei dem Dom. Berthelsdorf b. Spiller.

Ein unverheiratheter Schäferknecht und ein Schaafjunge können sich unter Beibringung guter Atteste melden auf dem Dom. Neukirch bei Goldberg. 3685.

3588. **Arbeiterfamilien**
werden unter günstigen Bedingungen für ein Rittergut im Königreich Sachsen ohnweit Görlitz, oder für ein **Dominium** bei **Lüben** schleunigst zu engagiren gesucht. Nähere Auskunft ertheilt **Gustav Liebig** in Liegnitz, Burgstr. 54.

3610 **Ordentliche fleißige Mädchen finden in der Teppichfabrik in Schmiedeberg bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.**

3708 **8—10 Hadersortirerinnen finden bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung in der Maschinen-Papierfabrik zu Arnsdorf.**

3750. Ein Wächter (am liebsten unverheirathet), der die Schirrarbeit versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet zu Johanni einen guten Dienst auf dem Dominium Reibnitz bei Hirschberg.

Personen suchen Unterkommen.

3765. Ein junger Mann, der die Landwirthschaft erlernt hat, sucht Term. Joh. zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als Volontair auf einem größeren Gute. Gefällige Offerten werden erbeten unter der Adresse **S. P. poste rest. Hirschberg i. S.**

3785. Ein unverheiratheter, mit guten Zeugnissen versehener Müllermeister, der alle Fähigkeit im Praktischen wie im Theoretischen besitzt, auch im Rechnen und Schreiben fertig ist, sucht als Werkführer oder Helfer sofort ein Unterkommen. Nachweis ertheilt die Exped. des Boten.

Lehrlings-Gesuche.

3812. Ein Wirthschafts-Eleve kann gegen Pensionszahlung auf einem größeren Gute im Hirschberger Thale ein Unterkommen finden. Nachweis in der Expedition d. Boten.

3387. Für ein Material- und Liqueur-Fabrikgeschäft wird ein gebildeter Lehrling zum möglichst baldigen Antritt gesucht. Nachweis die Expedition des Boten.

3798. Ein gebildeter Knabe, welcher Lust hat Klempner zu werden, findet ein baldiges Unterkommen beim Klempnermeister Robert Böhm.

3806. **Ein Lehrling,** Sohn rechtlicher Eltern, findet in meinem Cigarren- und Taback-Geschäft **en gros & en detail** ein sofortiges Unterkommen.
Hirschberg. **Rudolph Nixdorff.**

3732. Ein Sohn rechtlicher Eltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, findet in meiner Specerei-Waaren-Handlung bald oder zu Johanni ein Unterkommen.
Wilhelm Hanke in Löwenberg.

3613. Für mein Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft suche ich einen Lehrling. Derselbe muß die nöthigen Schulkenntnisse besitzen und eine gute Erziehung genossen haben.
F. N. Sturm.
Landeshut, den 24. April 1863.

3703. Ein gesunder, kräftiger Knabe kann bei mir in Lehre treten. E. Reimann, Lohgerbermeister.
Messersdorf bei Wigandsthal.

3704. Einen Lehrling nimmt an
Striegau. A. Großpietsch, Uhrmacher.

3712. **Lehrlings-Gesuch.**
Ein Sohn rechtlicher Eltern, mit gehöriger Schulbildung versehen, kann in meine Colonial- und Farbe-Waaren-Handlung bald als Lehrling eintreten.
Liegnitz, im April 1863. Gustav Kahl.

3658. **Ein gebildeter Knabe, welcher Lust hat Buchdrucker zu werden, findet in der Adolph Teinert'schen Buchdruckerei in Liegnitz unter soliden Bedingungen ein baldiges Unterkommen.**

Gefunden.

3724. Ein schwarz- und weißfleckiger, langhariger Hund hat sich am 26. April d. J. bei mir eingefunden und ist derselbe binnen 8 Tagen gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten bei mir abzuholen.
Gustav Männich, Bauergutsbesitzer.
Rörsdorf bei Friedeberg a. Q., den 29. April 1863.

Gefundener Hund!

3775. Ein grauer langhäriger Hund hat sich am 25. April zu mir gefunden. Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung abholen beim Gärtner Täuber in Hartau.

Verloren.

3823. Am Sonnabend ist in Warmbrunn eine gestreifte Pferdedecke, das Futter **S & S** gezeichnet, verloren worden. Abgeber erhält eine angemessene Belohnung bei
M. J. Sachs & Söhne.

3733. **Gestohlen.**
☞ 5 Thaler Belohnung ☜
sichere ich Demjenigen zu, der mir das schlechte Subject, welches mir schon mehrmals die großen Holzbäume aus meinem Steinbruch zu Neudorf a. G./B. gestohlen hat, so anzeigt, daß ich den Dieb gerichtlich belangen kann. Auch versichere ich die strengste Verschwiegenheit des Namens.
Hoffmann, Steinmetz und Steinbruchpächter.
Hartliebsdorf, den 22. April 1863.

Geldverkehr.

3503. Staats-Papiere, Hypotheken, Wechsel kauft M. Sarner.

3692. Bei der hiesigen Armenkasse stehen zu Johanni a. c. **480 Thlr.** legirtes zurückgezahltes Kapital gegen pupillarische Sicherheit zu 5 % Verzinsung neu auszuleihen.
Hermsdorf u. K., im April 1863.
Das Ortsgericht.

3754. Auf ein Grundstück, im Werthe von 9000 rtl., werden zur ersten Stelle 1000 rtl. — zahlbar an Johanni d. J. — gesucht. Hierauf bezügliche Offerten nimmt entgegen
E. Steiner in Hermsdorf u. K.

Einladungen.

3822 **Gruners Felsenkeller.**
Sonntag den 3. Mai
Großes Concert.
Anfang Nachmittag 3 Uhr.
J. Elger, Musik-Director.

3800. Sonntag den 3. d. M. Tanzmusik im „langen Hause“, wozu freundlich einladet Bettermann.

3797. **Sonntag den 3. Mai Tanzmusik,** wozu freundlichst einladet Jeuchner in der Brückenschenke.

3762. **Zum Tanzvergnügen,**
Sonntag den 3. Mai, ladet ganz ergebenst ein
Otto im Kynast.

3793. Sonntag den 3. d. M. Tanzmusik, wozu freundlichst einladet Zeller im Rennhübel.

3820. Sonntag d 3. Mai ladet zu einem friedlich-gemüthlichen Tanzvergnügen bestens ein R. Böhm im schw. Roß.

3803 Sonntag den 3ten d. M. ladet zur Tanzmusik freundlichst ein Siebenhaar auf dem Pflanzberge.

3747. Heute, Sonnabend, ladet zu Kaldaunen ergebenst ein **Mon. Jean.**

3817. **In die drei Eichen**
auf Sonntag den 3. Mai ladet ergebenst ein **A. Sell.**

3805 Sonntag den 3ten d. M. ladet zur Tanzmusik freundlichst ein W. Thiel in Cunnersdorf.

3766. Sonntag den 3. d. M. ladet zur Tanzmusik freundlichst ein A. Gruner in Cunnersdorf.

3756. Den 3. Mai Tanzmusik bei H. Schröter in Grunau.

3783. Sonntag den 3. d. Mts. ladet zur Tanzmusik ein Elsner, Gastwirth in Grunau.

3801. Sonntag den 3. Mai ladet zur Tanzmusik ergebenst ein Friedrich Wehner in Herischdorf.

3748. **Sonntag, den 3. Mai,**
Tanzmusik im weißen Adler zu Warmbrunn.
C. A. Seidel, Brauermeister.

3755. Sonntag den 3. Mai Tanzmusik im schwarzen Roß zu Warmbrunn. J. Wischel.

3761. Sonntag den 3. Mai Tanzmusik auf dem Weihrichsberge, wozu freundlichst einladet Fischer.

3816. Sonntag den 3. d. M. Tanzmusik in der Krone zu Verbisdorf; um freundlichen Besuch bittet Wittwer.

3764. **Zur Tanzmusik,**
Sonntag den 3. Mai, ladet nach Hermsdorf u. K. freundlichst ein C. Rüffer.

3767. Zur Tanzmusik, Sonntag den 3. Mai, ladet in die Brauerei zu Giersdorf ergebenst ein J Kneifel.

3740. Auf Sonntag den 3. Mai ladet zur Tanzmusik in die Brauerei nach Arnsdorf ergebenst ein
Reimann, Brauermeister.

3800. Zur Tanzmusik und Wurstessen ladet ergebenst ein G. Springer im Schilfkretscham.

3727. Sonntag den 3. Mai ladet zur Tanzmusik freundlichst ein A. Krause in Södrich.

3799. Sonntag den 3. d. Tanzmusik bei Hentschel in Buchwald.

3821. Sonntag d. 3. Mai ladet zum Tanzvergnügen ergebenst ein Oertel im rothen Grunde.

3693. **Empfehlung.**
Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich den Ulbrichschen Gasthof, genannt **„zum Zackenfall"**, in Schreiberhau pachtweise übernommen.
Es wird jederzeit mein ernstes Bestreben sein, jeden meiner geehrten Gäste zur Zufriedenheit zu bedienen und bittet um geneigten Zuspruch: **König,** Gasthofpächter.
Schreiberhau, im April 1863.

3768. Zur Tanzmusik, auf Sonntag den 3. Mai, ladet ergebenst ein Wehner, Brauer in Mauer.

3777. **Zur Tanzmusik**
Sonntag den 3. Mai ladet ergebenst ein Alt-Schönau. Siegert, Brauermeister.

3827. Sonntag den 3. Mai c. **Concert** und **Tanzmusik,** ausgeführt von der Hochstädt'schen Kapelle, wozu ergebenst einladet: Wittwe Kuhn in Königshain.

3774. **Maitrank**
empfiehlt **die Restauration auf dem Willenberge.**
Auch ist für Flügelmusik zu jeder Zeit gesorgt.
Sadebeck.

Restauration zum Kavalierberg in Goldberg.
Einem geehrten Publikum hiermit die ganz ergebene Anzeige, daß ich nebst meiner ganz neu und elegant eingerichteten Restauration einen
Gesellschaftsgarten
mit verschiedenen englischen Anlagen etablirt habe und empfehle denselben bei reeller und prompter Bedienung zur gütigen Beachtung. [3763.] **Heinrich Strauß.**

Getreide-Markt-Preise.

Hirschberg, den 30. April 1863.

Der Scheffel	w. Weizen rtl.	sgr.	pf.	g. Weizen rtl.	sgr.	pf.	Roggen rtl.	sgr.	pf.	Gerste rtl.	sgr.	pf.	Hafer rtl.	sgr.	pf.
Höchster	2	25	—	2	20	—	1	26	—	1	9	—	—	24	—
Mittler	2	21	—	2	15	—	1	19	—	1	5	—	—	23	—
Niedrigster	2	18	—	2	14	—	1	17	—	1	4	—	—	22	—

Erbsen: Höchster 1 rtl. 24 sgr.

Schönau, den 28. April 1863.

Höchster	2	20	—	2	15	—	1	20	6	1	11	—	—	25	6
Mittler	2	15	—	2	10	—	1	19	—	1	9	—	—	25	—
Niedrigster	2	10	—	2	5	—	1	17	—	1	8	—	—	24	—

Butter, das Pfund: 7 sgr. 6 pf. — 7 sgr. 3 pf. — 7 sgr. — pf.

Diese Zeitschrift erscheint Mittwochs und Sonnabends. Das Abonnement beträgt pro Quartal 15 Sgr., wofür der Bote rc. sowohl in allen Königl. Post-Aemtern in Preußen, als auch von unseren Herren Commissionairen bezogen werden kann. Insertionsgebühr: Die Spaltenzeile aus Petitschrift 1 Sgr. 3 Pf. Größere Schrift nach Verhältniß. Einlieferungszeit der Insertionen: Montag und Donnerstag bis Mittag 12 Uhr.

Redakteur und Verleger: C. W. J. Krahn. Schnellpressendruck bei C. W. J. Krahn.